

**Gekämpft. Geschafft. Verloren.**  
*Du hast gesorgt, du hast geschafft,  
bis dir die Krankheit nahm die Kraft.  
Wie schrecklich wars, vor dir zu stehen,  
deinem Leid hilflos zuzusehen.  
Das Schicksal setzte hart dir zu,  
nun bist du gegangen zur ewigen Ruh.  
Erlöst bist du von allen Schmerzen  
doch lebst du immer weiter in unseren Herzen.*

Unser lieber

# Rudolf Tschudin-Feigenwinter

20. April 1927 – 26. Februar 2003

ist nach tapfer ertragener Krankheit von uns gegangen.

In stiller Trauer:  
Dorli Tschudin-Feigenwinter  
Anita und Jakob Krebs-Tschudin  
Silvia und Seppi Stöckli-Tschudin  
Susanne und Felix Meyer-Tschudin  
Hansruedi und Marta Tschudin-Stadelmann  
Brigitte und Seppi Meyer-Tschudin  
Ursula Tschudin  
Daniela und Dragan Makivić-Tschudin  
Enkel und Urenkel

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 28. Februar 2003,  
um 14.30 Uhr in der kath. Kirche in Oberdornach statt.

Anstelle von Blumen gedenke man SEOP BL, PC-40-207390-3.

Werner Hug:  
Aus: Stammtafeln Tschudin von Waldenburg. Muttenz 1981

Über die Entstehung des Familiennamens Tschudin (oder auch Tschudi) gibt es zwei verschiedene Erklärungen. Nach der häufigeren Version entstand der Name aus dem lateinischen *judex* = Richter, nach der andern jedoch aus dem mittelhochdeutschen Wort *schudi*, einer Bezeichnung für einen Menschen mit dichtem, wirren und struppigem Haar. Welche dieser beiden Versionen nun für die ältesten Baselbieter Tschudin-Familien zutrifft, lässt sich heute nicht mehr sagen. Sicher ist hingegen, dass der Name hier sehr alt ist und sich in der Gegend bis anfangs des 15. Jahrhunderts nachweisen lässt. Heute gilt Tschudin als alteingesessenes Geschlecht in den Baselbieter Gemeinden Bennwil, Eptingen, Läufelfingen, Lampenberg, Lausen, Lupsingen, Münchenstein, Muttenz, Niederdorf, Pratteln und Waldenburg, ferner in der Schreibweise Tschudi und Tschudy auch in Sissach. In Frenkendorf ist der Name ausgestorben, war aber früher dort auch verbreitet. Ob die Vorfahren dieser alten Baselbieter Tschudin-Familien aus dem Kanton Glarus stammten, wie vielfach angenommen wird und wo das Geschlecht tatsächlich sehr alt ist, bleibt indessen unsicher. In dem 1954 in Los Angeles herausgegebenen Buch "History and Genealogy of the Judy-Judah-Tschudy-Tschudin-Schudi Family of America and Switzerland" ist ein Johannes Tschudi erwähnt, der im Jahre 1285 mit seiner Familie aus dem Glarnerland in den "Kanton Basel" kam. Der Verfasser des Buches ist davon überzeugt, dass dieser Johannes Tschudi der direkte Vorfahre von jenem Hans Tschudin in Frenkendorf war, der sich dort im Jahre 1547 mit einer Elsa Barth von Lausen verehelichte und von dem viele Nachkommen nach Amerika auswanderten. Beweisen lässt sich das alles nicht, denn zwischen 1285 und 1547 liegen immerhin 262 Jahre, die nicht zu Überbrücken sind, weil entsprechende Unterlagen fehlen. Genausowenig lassen sich die im Verlauf des 15. Jahrhunderts an verschiedenen Orten im Baselbiet auftauchenden Tschudin-Familien auf diesen Johannes Tschudi zurück führen, ebenfalls weil entsprechende Unterlagen nicht vorhanden sind.

Die ältesten bekannten Urkunden aus der Gegend des heutigen Kantons Baselland sind im "Urkundenbuch der Landschaft Basel" von Heinrich Boos, 1881 -83, zusammengestellt worden. In diesem Buch sind die ältesten Erwähnungen des Namens Tschudin wie folgt festgehalten:

14. Jan. 1399, Beschreibung der vor dem Dinghofgericht des Probsten zu Bubendorf alljährlich zu erneuernden Herrlichkeiten der Herrschaft Waldenburg. Als Zeuge ist u. a. dabei: Petro Schude.
  2. Jan. 1413, Kundschaft über Dorf und Hof Hölstein, als Zeuge ist u. a. ein "Zschudin" von Bennwil dabei.
  25. Feb. 1416, Kundschaft über die Zugehörigkeit der hörigen Leute im Buchsgau (heute Gäu genannt) und der Herrschaft Waldenburg. Ein "Heintzmanno Zschudis de Bendwilr" ist u. a. als Zeuge dabei.
  22. 23. 24. u. 27. April 1422, Streitsache zwischen der Stadt Basel und den Junkern Ulrich u. Hans Günther von Eptingen, Gebrüder. Die Brüder Henslin und Herman Zschudin von Bennwil bezeugen neben vielen anderen, dass das hohe Gericht zu Hölstein seit alters her zu Waldenburg gehört habe.
  27. Aug. 1422, Kundschaft, laut welcher zu Waldenburg, Hölstein und Nunningen Blutgericht gehalten wurde. Ein "Henslin Zschudin von Bendwiler, by viertzig Jaren alt", ist Zeuge neben vielen andern.
  12. Jan. 1433, "Henzlin Zschudins hofstat" zu Lupsingen ist in einem Kaufbrief erwähnt.
- Auch in Sissach, Diepflingen, Tenniken und Zunzgen tauchte der Name Tschudin wenig später zum ersten Mal auf. In Waldenburg selbst datieren die ersten Erwähnungen des Namens aus den Jahren 1461 und 1463. Am 11. Mai 1461 war es ein Jacob Schudin, der als Für-

# Genealogie Tschudin Muttenz

## Tschudin vor dem 17. Jh. in Bereinen

1528	Rudolf Tschudin St-Erasmus-Berein 105
1529	Cllaus Schudi. zinst
1533	Fridlin Tschudin Gotteshausberein 16
	Claus Tschudin Gotteshausberein 79
1568	Urs Tschudin Präsenz-Berein 7, 114
1601	Claus Tschudin des alten Vogts Erben Gotteshausberein 79
1601	Claus Tschudin der Krieger XVI. Lehen ☐ 29.11.1625 Claus Tsch. gen. Krieger
1744	Hans Tschudin Geschworener, Frid Tschudin sog. Fröscheneck, Hans Jacob Tschudin — Schlossberein 63

## Tschudin in den USA

(Excerpt from The History and Genealogy of the Judy..by Marion Pomeroy Carlock..Los Angeles 1954)

1547	Hans Tschudy sen. ☽ 1547 Frenkendorf Eisy Barth aus Lausen	S 195 ff.
1589	Hans Tschudy iun. ☽ 1589 Giebenach Elsbeth Guger	
1614	Martin Tschudi(n) " 1594 ☽ 1614 Lausen Margeth Brufin	
1657	0 Jakob Tschudi(n) ☽ 1657 Frenkendorf 1689 Präs. Weinbauverein ∞1 Elsbeth Schwab - E: von: 1 Weinbert Tschudi " 20.2.1676 + 1765 Famous Schoolmaster → USA S 303 ∞ 27.4.1697 Anna Reiniger Frenkendorf * 1678 1752 nach USA mit Bruder	
	11 Elisabeth * 1698 Frenkendorf 1. ∞ <u>Niklaus Tschudi</u> ☽ ?? Liestal ∞ Cousine Elisabeth Tschudin 2. ∞ Cousin Martin Tschudi ≈ 1694 Liestal	
	12 Weinbert Tschudi ≈ 8.3.1710 Frenkendorf + 6.8.1786 Baltimore ∞ 30.4.1736 Elisabeth Rorer * 16.2.1716 CH + 19.12.1790 Baltimore	
	121 Anna * 17.2.1737 CH + CH	
	122 Weinbert * 22.11.1739 CH + 9.12.1739	
	123 Martin Tschudi ≈ 11.12.1740 + 29.8.1828 ∞ 22.4.1770 Maria Magdalena Meyer * 30.11.1750 + 21.5.1833 7 Kinder	
	13 Jakob Tschudin ~1715 Frenkendorf (killed in action in the American Revolution), Söhne Martin und Samuel	
	2 Niclaus Tschudin ∞ NN	
	21 Martin Tschudin I. legitimiert ☽ 1723 Cousine Elisabeth Tschudin = 11	
	211 Martin Tschudi II. * 1735 Frenkendorf ∞ 1754 Anna Boni von Frenkendorf * 1736 Liestal 1767 nach Amerika mit 5 Kindern	
	211.1 Martin * 11.7.1757 Frenkendorf S 195	
	211.2 Johann * 2.2.1759 Frenkendorf	
	211.3 Elisabeth ≈ 23.5.1762 in Switz.	
	211.4 Anna ≈ 22.7.1764 Frenkendorf + bald in USA	
	211.5 Samuel * 1769 in USA	
1744	* 22.12.1744 Martin in Canton Basel – Glarus? 1751 mit Vater Johann Jakob Amerika u 7 Kind	
1749	≈ Matthias 25.5.1749 Sissach 1772 USA → USA S 65	
1767	Jakob Tschudy Sen. Grossgrossvater von Marion Pomeroy Carlock The Autor * 28.9.1767 auf dem Schiff Sally von Amsterdam nach Amerika 3. Sohn und 5. Kind der - E: Martin und Anna Tschudin-Boni → USA 196 4. Sohn Samuel * 1769 in USA älterer Bruder: Jakob	
um1715	Johann Jakob Tschudi → 1749 USA → USA S 63	

Werner Hug: Stammtafeln Tschudin von Waldenburg. Mittwoch 1981

Über die Entstehung des Familiennamens Tschudin (oder auch Tschudi) gibt es zwei verschiedene Erklärungen. Nach der häufigeren Version entstand der Name aus dem lateinischen *jude*x = Richter, nach der andern jedoch aus dem mittelhochdeutschen Wort *schudi*, einer Bezeichnung für einen Menschen mit dichtem, wirren und struppigem Haar. Welche dieser beiden Versionen nun für die ältesten Baselbieter Tschudin-Familien zutrifft, lässt sich heute nicht mehr sagen. Sicher ist hingegen, dass der Name hier sehr alt ist und sich in der Gegend bis anfangs des 15. Jahrhunderts nachweisen lässt. Heute gilt Tschudin als alteingesessenes Geschlecht in den Baselbieter Gemeinden Bennwil, Eptingen, Läufelfingen, Lampenberg, Lausen, Lupsingen, Münchenstein, Muttenz, Niederdorf, Pratteln und Waldenburg, ferner in der Schreibweise Tschudi und Tschudy auch in Sissach. In Frenkendorf ist der Name ausgestorben, war aber früher dort auch verbreitet. Ob die Vorfahren dieser alten Baselbieter Tschudin-Familien aus dem Kanton Glarus stammten, wie vielfach angenommen wird und wo das Geschlecht tatsächlich sehr alt ist, bleibt indessen unsicher. In dem 1954 in Los Angeles herausgegebenen Buch "History and Genealogy of the Judy-Judah-Tschudy-Tschudin-Tschudi-Schudi Family of America and Switzerland" ist ein Johannes Tschudi erwähnt, der im Jahre 1285 mit seiner Familie aus dem Glarnerland in den "Kanton Basel" kam. Der Verfasser des Buches ist davon überzeugt, dass dieser Johannes Tschudi der direkte Vorfahre von jenem Hans Tschudin in Frenkendorf war, der sich dort im Jahre 1547 mit einer Elsa Barth von Lausen verehelichte und von dem viele Nachkommen nach Amerika auswanderten. Beweisen lässt sich das alles nicht, denn zwischen 1285 und 1547 liegen immerhin 262 Jahre, die nicht zu Überbrücken sind, weil entsprechende Unterlagen fehlen. Genausowenig lassen sich die im Verlauf des 15. Jahrhunderts an verschiedenen Orten im Baselbiet auftauchenden Tschudin-Familien auf diesen Johannes Tschudi zurück führen, ebenfalls weil entsprechende Unterlagen nicht vorhanden sind.

Die ältesten bekannten Urkunden aus der Gegend des heutigen Kantons Baselland sind im "Urkundenbuch der Landschaft Basel" von Heinrich Boos, 1881 -83, zusammengestellt worden. In diesem Buch sind die ältesten Erwähnungen des Namens Tschudin wie folgt festgehalten:

14. Jan. 1399, Beschreibung der vor dem Dinghofgericht des Probsten zu Bubendorf alljährlich zu erneuernden Herrlichkeiten der Herrschaft Waldenburg. Als Zeuge ist u. a. dabei: Petro Schude.
2. Jan. 1413, Kundschaft über Dorf und Hof Hölstein, als Zeuge ist u.a. ein "Zschudin" von Bennwil dabei.
25. Feb. 1416, Kundschaft über die Zugehörigkeit der hörigen Leute im Buchsgau (heute Gäu genannt) und der Herrschaft Waldenburg. Ein "Heintzmanno Zschudis de Bendwir" ist u.a. als Zeuge dabei.
22. 23. 24. u. 27. April 1422, Streitsache zwischen der Stadt Basel und den Junkern Ulrich u. Hans Günther von Eptingen, Gebrüder. Die Brüder Henslin und Herman Zschudin von Bennwil bezeugen neben vielen anderen, dass das hohe Gericht zu Hölstein seit alters her zu Waldenburg gehört habe.
27. Aug. 1422, Kundschaft, laut welcher zu Waldenburg, Hölstein und Nunningen Blutgericht gehalten wurde. Ein "Henslin Zschudin von Bendwiler, by vierzig Jaren alt", ist Zeuge neben vielen andern.
12. Jan. 1433, "Henzlin Zschudins hofstat" zu Lupsingen ist in einem Kaufbrief erwähnt.

Auch in Sissach, Diepflingen, Tenniken und Zunzgen tauchte der Name Tschudin wenig später zum ersten Mal auf. In Waldenburg selbst datieren die ersten Erwähnungen des Namens aus den Jahren 1461 und 1463. Am 11. Mai 1461 war es ein Jacob Schudin, der als Für-

1 Randolph 1586

100 Barbara Sonner □ 21. 11. 1667

49 m. 1625

11 Anna 11/1656 □ 21. 11. 1684 M 14. 3. 1690 oo Peter Thuring

12 Margdalena 29. 10. 1627

13 Hans 8. 3. 1629

Ar36 1. 11. 1836 Leukemia E Dihle oo Anna Zellman

1837

2. 11. 1837 Leukemia E Friederike Anna

Ar38 3. 11. 1838 Diabetes E Hans Jacob oo Anna Dahlström

1838

Lungen & nbes. Cereb

4. 11. 1838 Diabetes E Carl Jacob oo Anna Dahlström

Karl Bischoff, Unter-Brieschihalden 4  
4132 Muttenz  
Telefon 061 461 21 92  
Mo, Mi, Fr 11-12 Uhr

Paul Tschudin-Gürtler  
Weinhagstrasse 2  
**4132 Muttenz**

18.9.2002

Lieber Paul,

sicher hast Du gelesen, dass im Ortsmuseum eine Sonderausstellung über «Alte Muttenzer Geschlechter» zu sehen ist. Allerdings sind von den 54 sog alten Muttenzer Geschlechtern nur 12 vertreten und die Tschudin fehlen, obwohl sie auch dazu gehören.

Als ich kürzlich Paul Gysin, welcher nur noch an zwei Stöcken gehen kann, ins Museum brachte, damit er sich die Sonderausstellung ansehen konnte, kamen wir auch auf die Tschudin zu sprechen und er erwähnte dass er schon vor einiger Zeit mit Dir über die Muttenzer Tschudin gesprochen habe und er an diesen interessiert sei, weil ja seine Gattin auch eine Tschudin gewesen ist.

Nun, ich habe in meinem Computer nachgesehen, was ich im Zusammenhang mit den Arbeiten für die Ausstellung so nebenbei über die Tschudin notiert habe. Es ist erstaunlicherweise nicht wenig und in könnte mir durchaus vorstellen, auch noch die Tschudin zu einer Stammtafel zusammenzuführen. Sogar ein Interessent ist in Amerika vorhanden, der ~~war~~ an einem Spinnhauer-Treffen in unserem Museum war ...

Frage: Bist Du allenfalls an einer Stammtafel interessiert? Wenn ja, dann bräuchte ich natürlich einige Angaben von Dir und Deinen direkten Vorfahren (Vater, Grossvater usw.) soweit möglich, um die Verbindung mit den in den Kirchenbüchern (bis zu Beginn des 17.Jh.) verzeichneten Tschudin herstellen zu können. Am dienlichsten für mich wären ausgefüllte Personenblätter (→ Beilage).

Natürlich ist meine Anfrage ganz unverbindlich und jederzeit diskutierbar.

Mit freundlichem Gruss

Tel. Nidur vorhanden! - Max T soll etwas gesammelt haben  
Karl Indurdi Orthopädist fragen



Jacob Eglin:  
Ein Beitrag zur Heimatkunde  
von Wittenberg  
III-2 1926

Museen und Sammlungen der Gemeinde Muttenz

## Inventar Fotos/Repros

Objekt/Name :	Tschudin	Inv.Nr. :	20.0015
Spez./Vorname:	-Spähauer Daniel	Gruppe :	20 Personen
	: 1804-1885		:
	:		:
Datierung :			:
Original :		Abkürz. :	:
Repro :	16x23 cm		:
Negativ :	33.1		:
Fotograf od. :			
Autor :			

Publiziert : Eglin Schriften 99  
...  
...

Bemerkungen verfasste: Aus Erinnerungsblättern eines Muttenzers. Basler Jahrbuch 1938, von akob Eglin nacherzählt als "Aus dem Tagebuch eines alten Muttenzers". Eglin Schriften 99. BHbl 1991, 25

Erhalten von :

Inventar von : bi Datum: 03.03.1998

## A u s l e i h e

Datum : ... Unterschrift: ...

Name : Vorname:  
Adresse :



Fridolin Tschudi, Bolengasse 21, 8750 Glarus

Tschudi (n) -Stammbaum

Sehr geehrte Familie Tschudin,

Gemäss der Genealogie des Landes Glarus stammt das im Baselbiet und im Kanton Aargau weitverbreitete Geschlecht der Tschudin ebenso wie das dort auch verbreitete Geschlecht der Tschudi von den Glarner Tschudi ab, jenem berühmten "ältesten ritterlich freiherrlichen Schweizergeschlecht" (Brockhaus Ausgabe 1891), und zwar von Johannes Tschudi, der gegen Ende des 13. Jahrhunderts von Linthal aus ins Gebiet des heutigen Kantons Basel-Land ausgewandert ist. Seine Nachkommen nannten sich Tschudi, aber auch Tschudin, eine Schreibweise, die sich auch bei den glarnerischen Tschudi weiblichen Geschlechtes findet, z. B. Margaretha Tschudin, Anna Tschudin etc. Aber auch bei den männlichen Familienmitgliedern findet man vereinzelt die Schreibweise Tschudin, und zwar schon früh, nämlich 1462 Ludovicus Tschudin, Fridolinus Tschudin etc. Der Name Tschudi stammt übrigens vom lateinischen Judex = der Richter und wurde ursprünglich Schudin oder Schudi geschrieben. Alle Tschudi und Tschudin wurden 1555 vom deutschen Kaiser Ferdinand III. in den Adelstand erhoben und durften sich fortan von Tschudi und von Tschudin nennen (Urkunde bei den Dokumenten des Aegidius von Tschudi im Landesarchiv des Kantons Glarus). Sie besassen die Schlösser Gräpplang bei Flums und Ortenstein sowie Schwarzwasserstelz im Rhein und herrschten als Barone und Freiherren.

Aus einem alten Buch mit dem Titel "Germaniae Topo-Chronostemmato Graphicae Sacre et Profane" gedruckt im Jahre 1662 in Feldkirch, im Jahre 1976 in Rom gefunden, wurde vor einiger Zeit von einem Studenten ein alter Tschudi-Stammbaum originalgetreu aber vergrössert herausgeschrieben und von der Buchdruckerei Glarner Nachrichten in Mehrfarbendruck (gold/rot/schwarz/grün) und mit dem alten Tschudiwappen (ausgerissene Tanne mit 9 Zapfen) geschmückt auf Pergamentpapier (2 Blätter 48 x 63 cm) in beschränkter Anzahl gedruckt. Der Stammbaum, in welchem die in Glarus wohnhaften Tschudi lückenlos aufgeführt sind, beginnt mit den ältesten Generationen im Jahre 906 nach Christus, als Jeannes Tschudi vom Frankenkönig Ludwig III. als Frei und Edel erklärt worden ist, und endet ca. 1650.

Ich bin in der Lage, Ihnen dieses Prunkstück eines Stammbaumes, auf welchem sie auch Ihren Geschlechtsnamen Tschudin mehrfach vorfinden, und wie ihn ziemlich sicher nur unsere hochberühmte Familie mit einer über tausend Jahre lückenlos nachgewiesenen Stammfolge besitzt, zu verkaufen. Er eignet

sich als Zirde (z. B. eingerahmt oder unter einem Glaswechselrahmen oder auch auf Karton aufgezogen) für Ihre Eingangshalle, Ihren Hausgang, Ihr Arbeitszimmer, Büro oder Wohnzimmer. Er eignet sich z. B. auch als Weihnachtsgeschenk.

In der Beilage finden sie eine verkleinerte schwarz-weiß-Kopie, damit Sie sich ein ungefähres Bild über das Aussehen des Stammbaumes machen können.

Der Stammbaum kann durch Einsenden des untenstehenden Talons zum Preise von Fr. 100.-- inkl. Porto und Verpackung bestellt werden. Er kann aber auch im Landesarchiv des Kantons Glarus im Gerichtshaus in Glarus zum Preise von Fr. 95.-- abgeholt werden.

Mit vorzüglicher Hochachtung

*P. Tschudi*

hier abtrennen

Herrn Fridolin Tschudi, Gerichtssekreter, Bolengasse 21,  
8750 Glarus

Ich bestelle        Stück des oben beschriebenen Stammbaumes  
zum Preise von Fr. 100.-- inkl. Porto und Verpackung.

Genaue Adresse: \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Joannes Cschuchi à Ludovico Regis Liber & Nobilis  
designatur anno Christi 806. Idem Clarius  
cum loca Valle in feudum accipit ab Aba-  
tissae Seckingenensi.

Baldus Optimi ex nomine Lectus Major fuit Major de Gloriis.

## Journées Étudiées de Clermont au volume I.

## Ode to the French Major de Clary - Toccatina

Vedadibus I. Etatris de Cleris cuius erant liberis feudum possidentes  
de Berne Abbatissae de anno 1723. Cestos Germanni & Wester-  
burg Arnold & Mandach.

Janus II. Cichudi cognom. Major de Glarus donat sibi annum Christi 1250.

## Germannus I. Major zu Elorup dictus Chuchi.

*Gerricus I. Dafallus & Nobilis index Guise Abbatis. Eccl sit, anno 1123. Cefal stud. & Gutenberg. Chano Day. Rein.*

Johannes B. Floryer zu Glorup, cognom. Czichw.

*Eudolpus* L. Togor zu *Clarus cognomens* Cich.

Genitius I. anno 1230, cum Ecclesia Episcopalis Abbat. Joachim Claverio Badoio filio, Profecturam sumus, quam ab Episcopo Curiosi habuit, Genito; sacramenta bona Coenae, filii fieri tradidit.

*Hedophrys Major de Gloriis scripsit  
bello Syriaco facta, anno 1111.*

Rudolfus G. Schubert hofft Jürgen & Seeliger herren religiösen, dem praktischen Orientierung am christlichen Glauben nach, so hoffte Schubert, erneut, und schreibt: „Vor der Katharina von Siena“.

Johannes Etchadi occu<sup>t</sup> d'Alairac<sup>t</sup> Etchadi  
mais n'a pas d'obst.  
Garric<sup>t</sup> Etchadi charret<sup>t</sup> plusieurs  
pas voar Calcatrino de Sondorff.  
Catharina<sup>t</sup> Jacob<sup>t</sup> Germanni  
de Sondenberg.

Gemarkeert B. in Wiesloch, cum fratre sociabilis anno 1811. Voor J. Klae van der Hartmann.

Jacobus ex nomine I. fidei dominicae pte. Bierwift per 3d. Anno. V. et  
I. Elisabetha Brauchart. 2. Margaretha Elmeria ab Cen.

*Conotrachelus (Echthrus) nubilus*, Hrb.  
accubris bellis Cigurine. Jodong Junior n.  
anno 1840. Janvier fil. natus All. o. d. 1812  
loc. Margor. de Kieftall sive Kothier. f. us 1816.  
Bovring sive Cebula Schmid.  
Voor Jr.

<p><i>Constitutus Opiculus</i> Capitulum non normis fundi- de quo preteri- tum representat-</p>	<p>Kommis Opiculus de Stomach necesse anno 81. Invenimus Opiculus non suis anno 81.</p>
---	---



## Echudia

## Residuum

**Residuum Testimoniæ & testificiæ in Tschudin**  
Tessios Genealogia Tschudiorum de Glarus.

Sodocus Tschudi de Glarus: de quo supra. Genitici filius, Genitici nepos. Joannes V. patr. I. Gisela Schmidlin. Margarita Elmerin ab Elml.

Joannes Tschudi de Glarus natus anno 1432. dñi 6o. Uxor Margaretha de Tiefenbach, filia Matthias de Tiefenbach. dñi 1450.

Sodoca Tschudi nat. 1432. dñi 6o. 1. Margarita von der Rietz- matz. 2. Margarita d. Schmidlin.

Georgius Tschudi de Glarus, obit 1520. Uxor Barbara Tschudin. Sodocus, vulgo Jost Tschudi de Glarus, obit anno 1500. Uxor Anna de Cappel.

Melchior Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor Anna ab Edmunt.

Anna Tschudin de Glarus. Uxor Oswaldin Schieffler.

Balthasar Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor Anna de Schönenbrunnen Genitici. Anna Yelin illa.

Rufina Tschudin de Glarus Virgo decessit.

Egidius Tschudi de Glarus &c. Uxor Catharina Elmerin.

Joanner. Uxor Catharina Müllerin.

Fridolinus Tschudi de Glarus nobis 1480. Capitanus ut occubuit bello Mediolanensi. Uxor Magdalena Capitan.

Sudoricus Tschudi fons Genufol. Dominus in Orléans et Epinal obit anno 1530. Uxor Agatha Salafina.

Egidius Tschudin de Glarus Vir decessimus. Uxor Anna Stuckin.

Meinradus Tschudi de Glarus obit anno 1500. Uxor Barbara de Schenkenberg filia Christopheri & Regine Reichenherin.

Petrus Tschudi de Glarus, obit 1532. Uxor Catharina à Flentza.

Columbina Tschudin Uxor 1. Odalrici Lass. 2. Dionysii Bussi. Anna Uxor Genufol à Sulzberg.

Margarita Tschudin de Glarus de mortis non constat. Catharina Tschudin videtur virgo testif.

Fridolinus Tschudi de Glarus capitanus creditur decessisse Georgius Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor Elisabetha Aldin.

Gabriel Tschudin de Glarus capitebus.

Joannes Genitius Tschudi. Egidius Capit. in Gallia obit.

Sudoricus Clericulus Profectus Uxor Maria Schmidlin.

Meinradus. Uxor 1. Margar. Gelin de Eichberg le Blattburg &c.

2. Maria Kandin à Wildberg. Gisela Tschudin Virgo decessit.

Dorothea Columbina Tschudin. Balthasar Tschudi. Uxor Egidius behra Brüderlin. 3

Sudoricus. 4. Michael & Genculus.

Melchior Tschudi. Uxor Dorothea Capitanerina.

Marquardus Tschudi de Glarus. Uxor familiis in competitio. \*

Anna & Catharina Tschudin. Magdalena & Salome Tschudin.

Margarita Tschudin de Glarus de mortis non constat.

Barbara & Isabella & Anna Christopherus Tschudi & Glarus obit anno Christi 1581.

Uxor Amalia Musbounerin.

Barbara Tschudin & Glarus. Faustina Monicis in Velle S. Catharinae Diessenthal.

Margarita. Uxor Melchioris Gessi. Anna Uxor 1. Martin Schomacher. 2. Victoria Gessi.

Barbara Tschudin & Glarus. Faustina Monicis in Velle S. Catharinae Diessenthal.

Columbina Tschudin de Glarus. Maria Tschudin de Glarus.

\* Fridolinus Abbas Japanensis.

Barbara & Margarita Tschudin. Columbina Tschudin. Uxor Chedorici Reding.

Catharina & Gisab. Tschudin. Jacobus & Egidius & Sudovicus.

Georgius Tschudi de Glarus & scilicet.

Fridolin Tschudi de Glarus Uxor. Uxor 1. Maria Magdalena Mandralin de Spiegelberg. 2.

Barbara Gisela &c.

Anastasia. Uxor 1. Ambrosius Birnstorff &c. 2. Sudovicus Schurpfen Sucernofus.

Realtus & Magdalena Tschudin. Jost Tschudi in Wäserfeldy Præceptor in Clignow.

Gabriel Tschudi. Uxor Anna Cochelin.

Michael. Uxor Anna Maria de Waldkirch. \*

Christoph. Eques Ord. S. Joannis.

Anastasia. Uxor Joan. Sieboldi d. Waldkirch.

Sibylle Tschudin. Uxor 1. Victor Gessi. 2. Sudovicus im Churn.

Wolfgangus Theodoricus Tschudi de Glarus. Uxor Catharina Gisela & Eichberg. \*

Adam Tschudi de Glarus Profectus in Neva Rosenburg. Uxor Maria Cleophea ab Schmoll.

Columbina Tschudin de Glarus. Uxor Joan. Jacob Mohr de Geestenredeck.

Chalar. Uxor Francisci Reding Profecti in Rorschach.

Sudovicus Uxor Catharina Reinoldini &c.

Caspar in Grappling. Uxor Dorothea Reding.

Capri. & Mauritius. & Joan. Caspar. Hebrus Uxor Barbara Schneyerin.

Ueli. dom. Dominicus Abt. Murius.

Columbina S. Gali. dom. Jacobus Melchior. Uxor Donata Gauderlin.

Maria Tschudin de Glarus.

\* Fridolinus Abbas Japanensis.

Barbara Tschudin de Glarus. Georgius Tschudi. Elisabetha Tschudin. Columbina Tschudin.

Anne Tschudin de Glarus monialis in Cannikon. n. Tschudin de Glarus.

\* Sudovicus Tschudi de Glarus Michaelis & Anna Maria de Waldkirch filii.

\* Maria Cleophea Tschudin de Glarus, filia Wolfgangi. Eodorici & Catharinae Gisela. Uxor Ioannis Gisela Soladorense.

Meinradus Adomius Tschudi de Glarus.

Wolfgangus Sebastianus.

Georgius & Heinricha Schaffhausen.

Maria Helena Tschudin.

Maria Ursula Tschudin.

Maria Margaretha Tschudin. Elisabetha & Anna.

Jacobi Tschudin in Oberburg.

Anna Barbara Tschudin.

Egidius Tschudi de Glarus.

Joanner Wilhelmus Tschudi.

Franciscus Raphael Tschudi.

Melchior Tschudi de Glarus.

Anna Maria & Verena Eva.

Anna Catharina.

\* Joachim Sudovicus mon. Engenbac.

Melchior & Josue Tschudi.

Selbst Aegidius Tschudi, der Vater der Schweizergeschichte wird als "Tschudin" geführt! Er selber schrieb sich Gilg Schudin, Tschudy oder Tschudin.

**Stargarder & Elsterberg** Joaoser Schudt. nach. 1462. funder Schudt. 1462. U.S.  
de quorum portarum fuc Capitanauer, obil. 1475. U.S.  
periorum obiecta portaria. Marpurtia de Nelsch.

Egidius Schudin de Gloris d'r \*  
doctissimus. Door Anna Stichtin.

Meinradus Schudi de Gloris d'r  
anno 1555. Door Barbara de Sch  
lemburg filia Christophori & Re  
ginae Reulmenerin.

Petrus Schudi de Gloris, obiit  
1532. Door Catharina à Planta

Columbina Schudin D'or 1.  
Udalrica Lass. 2. Dionysij Bussi.  
Anna D'or Gourici à Gulenborg.

godouffé.  
 Fridolinus Schudin de Glarus  
 adopus creditur decepit.  
 Georgius Schudi de Glarus Capit.  
 concub. Dz. Elisabetha Aldin.  
 Gabriel Schudin de Glarus co-  
 lebs.  
 Iacques Henricus Schudi.  
 Egidius Capit. in Gallia obit.  
 Ludovicus Turgovit Praefectus  
 Dux Maria Schudin.  
 Monradus. Dz. 1. Margot. Dux  
 de Belfort le Blatburg le c.  
 2. Maria Rindon à Wiedberg  
 Gisela Schudin Virgo decepit.  
 Dorothy. & Columba Schudin.  
 Belhafor Schudi. Dux Elisa-  
 belha Brendlin. )  
 Ludovic. & Michael le Hercules  
 Melchior Schudi. Dux Dorina  
 Cognionnerin.  
 Marquardus Schudi de Glarus.  
 Dux familie in competit. \*  
 Anna & Catharina Schudin.  
 Magdalena le Salome Schudin.

Margarita Schudin de Glarus da  
marito non constat.  
Barbara le Béula & Anna  
Christophorus Schudi & Glarus  
obit anno Christi 1581.  
Oxor Amalia Nussbounerin.

Barbara Schudin & Glarus.  
Funeraria Monialis in villa S.  
Catharinae Dieffenhoven.

Margarita, Oix. Melchioris Goffi.  
Anna Oxor 1. Martinus Schott  
2. Victoriae Goffi.

Catharina & Elipab. Schudin.  
 Jacobus & Egidius & Ludovicus,  
 Georgius Schudi de Glarus Be-  
 zülfiser.  
 Fridolin Schudi de Glarus Dextil  
 lier. Uxor 1. Maria Magdalena  
 Monja in Spiegelberg. 2.  
 Barbara Glutan &c.  
 Anaflovia. Uxor 1. Ambrosij Birni-  
 nor &c. 2. Ludovici Schurzjen  
 Gucenauer.  
 Beatrice & Magdalena Schudin.  
 Jost Schudi in Wassenfeld Drac-  
 tuer in Cignos.  
 Gabriel Schudi. Ux. Anna Soheri  
 Michael. Ux. Anna Maria de  
 Waldkirch. 2  
 Christoph. Eques Ord. S. Joannis,  
 Anaflovia. Uxor Joan. Diepoldi à  
 Waldkirch.  
 Sibylle Schudin. Uxor 1. Victoris  
 Geffl. 2. Ludovici im Churn.  
 Wolfgangus Theodoricus Schudi  
 de Glarus. Uxor Catharina  
 Eichlin à Bickberg. 2  
 Adam Schudi de Glarus Dracteur  
 in Neu Riedensprung. Ux. Maria  
 Cleophea ab Schmollf. 1  
 Columbina Schudin de Glarus.  
 Uxor Joan. Jacobi Mahr de  
 Lechtnecht.  
 Chalor. Uxor Francisci Reding  
 Dracteur in Rorschach.  
 Ludovicus Uxor Catharina Rei-  
 noldini &c.  
 Caspar in Grappling. Ux. Dorothea  
 Redingin,  
 Caspar, & Mauritius, & Joan Caspar.  
 Wilhelmus Ux. Barbara Schneiterin  
 Balh. dom Dominicus Abb. Martini.  
 Columbina S. Galli, dom Jacobus  
 Melchior. Ux. Dorothea Scudelin.  
 Maria Schudin de Glarus.  
 \* Fridolinus Abbot Tepariensis.

Columbina Schudin.  
 Anna Schudin de Glarus  
     monialis in Cornicion.  
 R. Schudin de Glarus.  
 4 Ludovicus Schudi de  
     Glarus Michaelis & Annae  
     Marie de Waldkirch filii.  
 8 Maria Cleophe Schudin  
     de Glarus, filia Walgangi  
     Eodorici & Catharinae  
     Eelin. Doctor Iohannis Sui  
     Solodorense.  
 Meinradus Adamus Schudi  
     de Glarus.  
 Walgangus Sebastianus.  
 Hercules, deus Odilo Aceta  
     Dachsenhausen.  
 Maria Hedera Schudin.  
 Maria Ursula Schudin.  
 Maria Margaretha Schudin  
     Elisabetha & Verona.  
 Jacob Schudin in Ober-  
     berg.  
 Anna Barbara Schudin.  
 Egidius Schudi de Glarus.  
 Joannes Wilhelmus Schudi.  
 Franciscus Raphael Schudi.  
 Melchior Schudi de Glarus.  
 Anna Maria & Verona Eoa  
     Anna Catharina.  
 Joachimus Ludovicus mon.  
     Engenbac.  
 Melchior & Josue Schudi.

卷之三

Jidius Tschudi, der Vater der Schweizergeschichte wird als "Tschudin" Er selber schrieb sich Gilg Schudin, Tschudy oder Tschudin.

Residuum Testimoniæ & lacrimariorum de Glarus.

Iodocus Tschudi de Glarus de quo supra. Genitici filius, patræ nepos, Joannis V. pronopos. Uxor 1. Elizabetta Franchini. 2. Margarita Elmerin ab Elm.

Jacques Tschudi de Glarus natus anno 1452. dicitur 150. Uxor Margaretha de Nesthol, filia Mathiezi de Elitz, c. Jules.

Marguerite Tschudi nata 1450. fuit dux d'Ormont. 1472. dicitur. Iodocus Tschudi de Glarus, obit anno 1516. Uxor Anna ab Salm.

Melchior Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor Anna ab Schönenbrunn. Fecit et hunc Ytlin filia. Rona Tschudi de Glarus Virgo decollata. Ecclae Tschudi de Glarus c. Uxor Catharina Glomerin. Joannes. Uxor Catharina Millerin. Fridolinus Tschudi de Glarus natus 1480. Capitanus occubuit bello Mediolanensi. Uxor Meliadens Glomerin. Ludovicus Tschudi Eques Graefol. Dominus in Orlenslein le Breplang obit 1530. Uxor Agneta Galatina.

Tschudi Tschudi de Glarus vir modestissimus. Uxor Anna Stuckin.

Meinradus Tschudi de Glarus dicit anno 1500. Uxor Barbara de Schenkenberg filia Christophori et Regine Reichenherin.

Petrus Tschudi de Glarus, obit 1532. Uxor Catharina de Planta.

Columba Tschudi. Uxor 1. Melchiori Luter. 2. Ignatii Bussi. Anna Uxor Joannis à Bulenberg.

Georgius Tschudi de Glarus, obit 1512. Uxor Barbara Calderin. Iodocus, vulgo Iodet Tschudi de Glarus, obit anno 1566. Uxor Anagata de Capri.

Melchior Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor Anna ab Salm florif.

Anna Tschudi de Glarus. Uxor Oswaldini Schieffer.

Balthasar Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor Anna de Schönenbrunn. Fecit et hunc Ytlin filia.

Rona Tschudi de Glarus Virgo decollata. Ecclae Tschudi de Glarus c. Uxor Catharina Glomerin.

Joannes. Uxor Catharina Millerin.

Fridolinus Tschudi de Glarus natus 1480. Capitanus occubuit bello Mediolanensi. Uxor Meliadens Glomerin.

Ludovicus Tschudi Eques Graefol. Dominus in Orlenslein le Breplang obit 1530. Uxor Agneta Galatina.

Tschudi Tschudi de Glarus vir modestissimus. Uxor Anna Stuckin.

Marguerite Tschudi de Glarus de morte non constat.

Barbara Tschudi videtur virgo decollata.

Catharina Tschudi videtur virgo decollata.

Georgius Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor 1. Elizabetta Aldin.

Gabriel Tschudi de Glarus cor. lobs.

Joannes Henricus Tschudi. Egidius Capit. im Bellio obit.

Ludovicus Georgius Profectus. Uxor Maria Schulerin.

Meinradus. Uxor 1. Margar. Ederin de Guefberg et Guefberg et c. 2. Maria Rankin à Wildberg.

Styria Tschudi Virgo decollata.

Doroth. & Columba Tschudi.

Baldrafa Tschudi. Uxor Elisa beha Brendlin. 3

Ludovic. & Michael le Geruler.

Melchior Tschudi. Uxor Verena Cippenlannerin.

Marguerite Tschudi de Glarus.

Uxor familiæ in competit. \*

Anna & Catharina Tschudi.

Marguerite Tschudi de Glarus.

Uxor Catharina Ederin à Guefberg. \*

Adam Tschudi de Glarus Profectus in Neu-Ravenburg. Uxor Maria Cleophea ab Edmstorf. 4

Columba Tschudi de Glarus.

Uxor Joan. Jacobi Mohr de Geckheneck.

Chalcor. Uxor Francisci Knecht Profecti in Rorschach.

Ludovicus Uxor Catharina Reinoldini et c.

Caspar in Greplang. Uxor Doroth.

Reindin,

Caspar, le Maurilius, le Joan Caspar.

Wilhelmus Uxor Barbara Schneycrin.

Balth. dein Dominicus Rob. Martini.

Columba Alberti S. Galli, dom. Jacobus

Melchior. Uxor Barbara Stauderin.

Maria Tschudi de Glarus.

\* Sridolitus Abbas Tabariensis.

Margarita Tschudi de Glarus de morte non constat.

Catharina Tschudi videtur virgo decollata.

Georgius Tschudi de Glarus Capitanus. Uxor 1. Elizabetta Aldin.

Fridolinus Tschudi de Glarus Duxil loco. Uxor 1. Maria Magdalena.

Montanus de Spiegelberg. 2. Barbara Tschudi et c.

Anastasia. Uxor 1. Ambrois Birniger et c. 2. Ludovic Schurpfen.

Cecilia. Uxor Maria Magdalena Tschudi.

Ursula. Uxor 1. Margar. Ederin de Guefberg et c. 2. Maria Rankin à Wildberg.

Gabriel Tschudi. Uxor Anna Cochelin Michael. Uxor Anna Maria de Wildkirch. 3

Christoph. Eques Ord. S. Joannis.

Anastasia. Uxor Joan. Sieboldi à Wildkirch.

Styria Tschudi. Uxor 1. Victoria Geff. 2. Ludovicus im Churn.

Wolfgangus Theodoricus Tschudi de Glarus. Uxor Catharina Ederin à Guefberg. \*

Adam Tschudi de Glarus Profectus in Neu-Ravenburg. Uxor Maria Cleophea ab Edmstorf. 4

Columba Tschudi de Glarus.

Uxor Joan. Jacobi Mohr de Geckheneck.

Chalcor. Uxor Francisci Knecht Profecti in Rorschach.

Ludovicus Uxor Catharina Reinoldini et c.

Caspar in Greplang. Uxor Doroth.

Reindin,

Caspar, le Maurilius, le Joan Caspar.

Wilhelmus Uxor Barbara Schneycrin.

Balth. dein Dominicus Rob. Martini.

Columba Alberti S. Galli, dom. Jacobus

Melchior. Uxor Barbara Stauderin.

Maria Tschudi de Glarus.

\* Sridolitus Abbas Tabariensis.

Melchior et Josue Tschudi.

Barbara Tschudi de Glarus.

Georgius Tschudi.

Elizabetta Tschudi.

Columba Tschudi.

Anna Tschudi de Glarus monialis in Connexion.

1. Tschudi de Glarus.

2. Ludovicus Tschudi de Glarus Michaelis et Anna.

3. Maria Cleophea Tschudi de Glarus filia Wolfgangi.

4. Ludovicus Tschudi de Glarus Michaelis et Catharina.

5. Maria Helena Tschudi.

6. Maria Ursula Tschudi.

Maria Margaretha Tschudi.

Elizabetta à Verona.

Jacob Tschudi in Oberberg.

Anna Barbara Tschudi.

Egidius Tschudi de Glarus.

Joannes Wilhelmus Tschudi.

Franciscus Raphael Tschudi.

Melchior Tschudi de Glarus.

Anna Maria à Verona.

Anna Catharina.

Joachimus Ludovicus mon.

Sengenbac.

Melchior et Josue Tschudi.

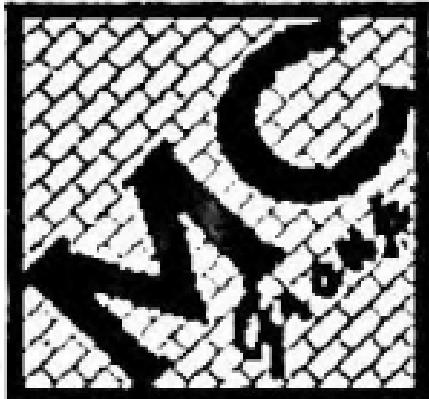
Selbst Aegidius Tschudi, der Vater der Schweizergeschichte wird als "Tschudin" geführt! Er selber schrieb sich Gilg Schudin, Tschudy oder Tschudin.

# **MILLENNIUM CONSULTING GROUP**

website: <http://on.to/MCG>

**FRANK MARVIN JUDAH, PHD.**

**P.O. Box 1346  
DESOTO, TEXAS 75123  
U.S.A.**



---

**(972) 223-9100**

Email: [marjudah@tinet.com](mailto:marjudah@tinet.com)

## Kirchenbuch Muttenz 1 ( 1624 – 1686)

≈ bapt./getauft □ buried / begraben \* born /geboren + died / gestorben ∞ married / verheiratet  
- E: Eltern = parents

### Geburten mit Heirat der Eltern vor 1824

#### Leonhard Tschudin

1626      ∞ Barbara Lemann □ 13.1.1638 Mz Barbel Lemann, Leonhards Ehefrau  
             ≈ 12.3.1626 Mz Fridlin

#### Jakob Tschudin

1627      ∞ Beatrix Gründlin  
             Barbel ≈ 25.11.1627 Mz

#### Peter Tschudin □ 23.3.1666 Mz Peter Tschudin

1626      ∞ Barbara Seiger □ 16.10.1631 Mz  
             ≈ Barbel Tschudin ≈ 28.10.1627 Mz

#### Heinrich Tschudin

1631      ∞ Maria Mörin  
             Oswald Tschudin ≈ 16.1.1631 Mz  
             Ursula Tschudin ≈ 22.8.1632 Mz □ 6.10.1634 Mz  
             Anna Tschudin ≈ 21.7.1633 Mz  
             Anna Tschudin ≈ 1.1.1635 Mz Anna

1      **Hans Tschudin** □ 1.4.1683 Mz des Beckers Sohn

∞ Marg. Schärer □ 17.4.1651 Mz

11      **Heinrich** ≈ 25.7.1624 Mz

12      **Agatha** / Aggle Tschudin ≈ 13.11.1625 □ 26.2.1675 (49.3)

∞ 9.11.1646 Mz Mathias Hofner (Hofer) v Langnau BE

13      **Chrischona Tschudin** ≈ 16.9.1627 ∞ 9.1.1649 Mz – Samuel Helm, der Wäber

1627      **Hans Tschudin**

∞ 7.3.1626 Mz Appolonia Huber v Basel □ 25.4.1627

1627      **Hans Tschudin** der Drommelschlager

∞ 29.5.1627 Mz Mayentz Ernauerin

---

**Hans Tschudin**  
∞ Barbara Gutenfels  
1672 ≈ 24.12.1672 Mz Elsbeth  
≈ 16.12.1674 Mz Hans Jakob □ 5.12.1676  
≈ 17.9.1682 Mz Barbara  
≈ 27.9.1688 Jakob Tschudi

---

1679 **Peter Tschudin**  
∞ 14.7.1679 Mz Jgf Maria Schaub v Frenkendorf  
≈ 19.9.1680 Mz Margareth □ 30.6.1684  
≈ 26.3.1682 Mz Barbara

---

#### Heiraten und Kinder ab 1624

---

1630 **Heinrich Tschudin**  
∞ 19.4.1630 Mz Frau Maria Jäcken (Jäggi?) v Höistein

---

1630 **Weinbert / Vibertus Tschudin** → 1751 Amerika ?  
∞ 25.10.1630 Mz Agnes Lang beide von Muttenz  
≈ 7.8.1631 Mz Maria □ 3.6.1677 ∞ 2.12.1656 Mz Hans Jakob Jauslin → Jaus 15  
≈ 27.4.1634 Mz Leonhardt □ 28.3.1675  
≈ 16.10.1636 Mz Johann  
≈ 29.9.1639 Mz Barbara □ 8.9.1661  
≈ 22.2.1646 Mz Emanuel  
≈ 20.1.1650 Hans Rudolf

---

1630 **Peter Tschudin** □ 19.3.1676  
∞ 5.12.1631 Mz Catharina Ramstein b v Mz \* 1606 □ 14.12.1689  
≈ 15.4.1638 Mz Rudolf  
≈ 17.7.1642 Mz Jakob

---

1635 **Jakob Tschudin**  
∞ 10.3.1635 Mz Anna Ürbin □ 24.3.1675 Mz (68)

---

1638 **Jakob Tschudin** □ 29.3.1675 (61.6)  
1.∞ Mz 23.1.1638 Margret Ramstein \* 1612 □ 10.3.1659 Mz «des Kriegers Hausfrau»  
≈ 24.2.1639 Mz Margreth  
≈ 18.10.1640 Mz Bernhard  
≈ 9.10.1642 Mz Margret □ 12.2.1674 ∞ 1656 Jakob Baumann  
≈ 6.11.1646 Mz Anna  
≈ 16.12.1649 Mz Niklaus  
≈ 12.9.1652 Mz Anna  
≈ 24.9.1654 Mz Bernhard  
2.∞ 7.2.1660 Mz Frau Chrischona Zink von Mz

---

1638      **Leonhard Tschudin**  
∞ 6.2.1638 Mz Frau Anna Brucker v Oberanspach

---

1644      **Friedrich Tschudin**  
∞ 1..6.1644 Mz Frau Maria Baumgartner v Schwörstadt

---

1648      **Andreas Tschudin** □ vor 1678  
∞ 27.6.1648 Mz Barbara Spähnauer □ 15.6.1662  
≈ 11.11.1649 Mz Anna  
≈ 26.10.1651 Mz Heinrich  
≈ 8.1.1654 Mz Maria  
≈ 10.4.1660 Mz Emanuel □ 24.3.1678 Mz Andreas sel. Sohn

---

1648      **Hans Tschudin**  
∞ 10.7.1648 Mz Anna Häner v Mz

---

1654      **Bernhard Tschudin**  
∞ 7.3.1654 Mz Frau Esther von Mechel v Basel  
≈ 17.12.1654 Mz Esther  
≈ 12.10.1656 Mz Catharina □ 9.3.1661  
≈ 8.3.1659 Mz Peter  
≈ 31.1.1664 Mz Judith □ 1738 □ 27.3.1681 Mz Bernhards Tochter  
≈ 3.11.1667 Mz Jakob  
≈ 24.1.1670 Mz Niklaus □ 28.3.1673

---

**Jakob Tschudin**  
∞ Margret Tschudin  
1656      ≈ 6.4.1656 Mz Hans Heinrich

---

1658      **Hans Tschudin der Beck**  
∞ 4.5.1658 Mz Elisabeth (Ursula) Brucker bv Mz  
≈ 13.2.1659 Mz Agnes □ 19.3.1676  
? ∞ Jakob Jauslin ? ≈ Agnes Jauslin 5.10.1673 Mz  
≈ 14.9.1660 Mz Hans Ulrich ∞ 22.2.1692 Mz Jgf. Maria Seiler bvH – Mz 2  
≈ 2.10.1664 Mz Ursula □ 12.8.1665  
≈ 1611,5,1667 Mz Fridlin  
≈ 27.4.1673 Mz Jakob  
≈ 14.4.1678 Mz Ursula  
□ 8.6.1677 Hans Ulrich des Beckens Sohn  
□ 5.12.1676 Mz ein Söhnlein des Hans Tschudin, Beck

---

1666      **Hans Tschudin**  
∞ 13.1.1666 Mz Frau Agnes Rietschin

---

1667 **Jakob Tschudin**  
∞ 1.7.1667 Mz Barbel Gschwind  
≈ 6.10.1671 Mz Margreth □ 27.3.1675

---

1673 **Jakob Tschudin der Jünger**  
∞ 8.12.1673 Mz Jgf Elsbeth Gutenfels v Mz  
≈ 24.6.1674 Mz Jakob □ 13.10.1675  
≈ 8.8.1675 Mz Peter □ 13.10.1675  
≈ 3.9.1676 Mz Elsbeth  
≈ 8.9.1678 Mz Margareth  
≈ 15.5.1681 Mz Anna  
≈ 10.10.1682 Mz Jakob

---

**Claus Tschudin**  
1674 ∞ 4.5.1674 Mz Jgf. Vernea Stohler v Pratteln  
□ 9.7.1676 Sohn (0.0.35)  
≈ 5.6.1679 Mz Agnes  
≈ 6.2.1681 Mz Anna □ 10.11.1681  
≈ 1.5.1682 Mz Ursula  
□ 18.6.1675 Mz Agnes, 16 Wochen alt des Claus Tschudin  
≈ 10.7.1677 Margareth

---

1680 **Heinrich Tschudin**  
∞ 26.1.1680 Mz Jgf Barbara Ochsenmann bv Mz  
≈ 18.1.1681 Mz Jakob □ 19.1.1681  
≈ 22.1.1682 Mz Heinrich □ 1.7.1682

---

1680 **Leonhard Tschudin**  
∞ 7.5.1680 Mz Jgf Elisabeth Vöglin bv Mz  
□ Elsbeth Vöglin, Lienhard Tschudins Hausfrau (26.9.x) ≈ 5.7.1657

---

1681 **Bernhard Tschudin**  
∞ 18.9.1682 Mz Jgf Anna Ehksam bv Mz

---

1684 **Leonhard Tschudin**  
∞ 16.6.1684 Mz Jgf Catharina Ehksam bv Mz

---

## Taufen Zuweisung offen

1676 ~ 14.4.1678 Mz Ursula E: Hans der Beck ~ 4.5.1658 mz Ursula / Elisabeth Brueker  
1678 ~ 8.9.1678 Mz Margaretha E: Jakob ~ 8.12.1673 Elisabeth Gutenfels  
~ 8.10.1678 Mz Hans Jakob 5 Hans Gutenfels oo Anna oo 7.2.1676  
1679 ~ 9.6.1679 Mz Agnes E: Claus ~ 4.5.1674 Verena Stoler  
1681 ~ 14.11.1681 Mz Margaretha □ 30.6.1684  
1682 ~ 5.11.1682 Maria

---

## Tschudin Töchter / Frauen oo

Vor 1626 Jakob Iselin oo **Barbel Tschudin** □ 30.10.1635 Mz  
Konrad ~ Mz 19.3.1626 S von Jakob Iselin und Barbara Tschudin  
Elisabeth ~ Mz 14.10.1627 T von Jakob Iselin und Barbara Tschudin  
Hans ~ Mz 3.10.1629 S von Jakob Iselin und Barbara Tschudin

1635 Jakob Iselin oo 28.4.1635 Mz **Barbel Tschudin**

---

1639 Jgf **Barbara Tschudin** ~ 8.1616 □ 6.10.1686  
~ 19.3.1639 Mz Michael Leupin → L.6  
~ 3.10.1641 Mz Michael Leupin → Nr. 8  
~ 16.4.1643 Mz Ursus Leupin → Nr. 9  
~ 16.3.1645 Mz Leonhard Leupin → Nr. 10  
~ 7.5.1646 Mz Barbara Leupin  
~ 2.6.1648 Mz Anna Leupin ~ 20.1.1670 Niklaus Seiler v Mz  
~ 13.10.1650 Barbel Leupin  
~ 17.8.1651 Mz Hans Heinrich Leupin Leupin → Nr. 11  
~ 24.12.1654 Mz Adam □ 1736 → Nr. 12  
~ 14.1659 Mz Dorothea Leupin □ 5.8.1661

---

1656 Jakob Jauslin v Diepflingen ~ 8.1.1628 + 21.11.1699 → Jaus 2  
~ 2.12.1656 Mz **Maria Tschudin** ~ 7.8.1631 □ 3.6.1677 Mz (46/-1/x) → j 15  
~ 11.9.1659 Barbel Jauslin  
~ 21.9.1662 Mz Hans Jauslin  
~ 23.1.1665 Mz Jakob  
~ 3.10.1669 Abraham □ 22.9.1754

1656 ~ 15.5.1656 Barbel v ~~Maria Tschudin~~, Jakob Leuchli soll der Vater sein

1661 □ 9.3.1661 Mz ~~Katharina Tschudin~~ (5 J. alt) ~ 12.10..1650 T des Bernhard Tschudin <sup>oo Madel</sup>

1663 ? □ 24.4.1664 Mz die alte Frau Heinrich Tschudins sei Witwe?

1664 ~ 18.1.1664 Mz Hans Jakob Heid v Mz und **Barbel Tschudin** v Lausen  
~ 30.5.1641 Mz Anna  
~ 21.7.1667 Mz Hans Jakob  
~ 19.5.1678 Mz Anna Maria

1666	∞ 17.2.1666 Mz Hans <u>Rudolf Brotbeck</u> v Mz <b>Barbel Tschudin</b> (23) v <b>Bennwil</b> ≈ 29.3.1668 Mz Maria ≈ 30.7.1670 Mz Barbara ≈ 26.1.1673 Mz Friedrich □ 1.8.1682 ≈ 7.2.1675 Mz Elisabeth □ 26.3.1677
1669	<u>Claus Huber</u> der jünger □ 27.4.1675 2.∞ 14.6.1669 Mz Jgf <b>Margreth Tschudin</b> □ 12.2.1674 Mz (31/4/x) ≈ 12.6.1670 Mz Hans Jakob
1677	∞ 7.2.1676 Mz Hans Gutenfels und <b>Anna Tschudin</b> □ 30.4.1684 ≈ 27.5.1677 Mz Elisabeth □ 18.6.1684
1676	∞ 2.12.1676 <b>Verena Tschudin</b> ∞ Jakob Jauslin ≈ 5.8.1649 v Diepflingen/ Thürnen J 3

---

### Bestattungen — Zuweisung offen

1624	25.3.1624 □ Anna Tschudin Jakob Eigensatzes hinterlassene Witwe
1630	14.1.1630 die Haufrau des Heinrich Tschudin des Kühhirts
1634	27.6.1634 □ Elisabeth Mesmer Claus Tschudin eheweib
1634	□ 6.10.1634 Mz Jgf Ursula Tschudin
1635	□ 12.6.1635 Mz Anna Tschudin Jakob Schwartzens (Zimmermann) Eheweib
1635	□ 28.6.1835 Mz Niklaus Tschudin vom Kirschbaum gefallen
1635	12.6.1635 □ Anna Tschudi, Jakob Schwartzens, Zimmermann, Ehefrau
1635	28.6.1635 □ Niklaus Tschudi, so ab einem Kirschbaum gefallen
1635	30.10. 1635 □ Barbara Tschudi Jakob Iselins Ehefrau
1636	15.3.1636 □ Hans Tschudi der Krieger
	10.3 Jakob Tschudin s, des Kriegers Hausfrau
1648	□ 23.4.1648 Leonhard Tschud
1663	□ 15.3.1663 Heinrich Tschudin genannt Hüting
1673	□ 10.4.1673 ein Kind des Bernhard Tschudin
1674	□ 6.3.01674 Mz Claus Huber der ältere (~65) □ <i>Pfingsten</i> Mz Maria Tschudin
1675	□ 28.3.1675 Mz Leonhard Tschudin
1675	□ 6.4.1675 Mz ein Kind (≈ 27.3.1631) des Hans Tschudin, des jüngeren
1676	□ 19.3.1676 Mz Peter Tschudin □ 19.3.1676 Mz Agnes des Beckers Tochter
	□ 9.7.1676 Mz Hans Jakob, ein Söhnlein des Claus Tschudin 35 Tage alt
1677	□ 8.4.1677 Mz Hans Ulrich Tschudin, des Becken Sohn
1679	□ 29.3.1679 Mz HNS Tschudin (59.-5)
1681	□ Jakob (≈ 18.11.16181) Kindbetterkindlein des Heinrich Tschudin
1744	□ der alte Tschudin + 3.8.1744 —

→ Gantner: Annoni S 165

## Kirchenbuch Muttenz 2 ( 1683 – 1747)

Es fehlen die Jahre 1670,1671,1672 — Pfarrer Bauhin und Hoffmann!!

---

1688      **Weinbert Tschudin**

∞ Elsbeth Pfau

≈ 27.9.1688 Johann Tschudi

---

1694      **Bernhard Tschudi**

∞ 19.3.1694 Elisabeth Lüdin v Bubendorf

---

1694      **Hans Tschudi Hannsens Sohn**

∞ 25..6.1694 ∞ Jgf Barbara Philipp bvH

---

**Theophil Tschudin**

∞ Frieda Müller

---

1753      **Peter Tschudin**

∞ 9.7.1753 Veronika Jauslin ≈ 20.7.1727+ 10.1.1813 J 17

---

## Kirchenbuch Muttenz 3 1748 – 1837

**Jakob Tschudin**

∞ Maria Winkler

1 Johann Jakob \* 2.4.1868 Landmann

∞ 3.7.1890 Muttenz

Luise Franziska Strub \* 17.11.1869 Seidenspetterin

11 Jakob \* 10.3.1891 Muttenz

12 Karl 28.3.1892 Muttenz

13 Ernst \* 26.11.1893 Muttenz

14 Louise \* 14.5.1897

**1750 Daniel Tschudin**

∞

Barbara Thommen

1 Daniel Tschudin \* 15.12.1776 † 22.5.1846

∞ 26.2.1798 Beide Grab mit erstem Sohn Friedhof Muttenz

Elisabeth Hornecker \* 7.12.1772 † 1.6.1846

Tv Johann Georg H. 1727-1806, Schmied i Mz seit 1766 Bürger v Mz, ~~JK~~ ∞ Honegger)

∞ 29.9.1766 Anna Margaretha Leupin v Mz (→ Leupin 24) ≈ 26.6.1740 Mz +  
16.3.1818 Mz

11 Anna Margaretha \* 11.3.1799 ∞ *Johann Jakob Brüderlin 1790-1862*

12 Daniel \* 18.06.1800 † 24.1.1802

13 Hans Georg \* 27.2.1802

14 Daniel \* 9.4.1804 † 10.10.1885

15 Elisabeth \* 21.1.3.1808

16 Hans Jakob \* 16.4.1811

17 Anna Barbara \* 24.9.1815

**1753 Peter Tschudin**

∞ 9.7.1753 Veronika Jauslin ≈ 20.7.1727 + 10.1.1813 jauslin 17

≈ Verena Tschudin ≈ 25.9.1763

1774 **Niklaus Tschudin** \* 14.4.1794 + 6.6.1835 GemRat

∞

Anna Strübin \* 28.10.1798 + 22.4.1860, von Liestal

11 \*Johann Tschudin \* 1820 + 1874 ∞ Jörin

111 \*Johann Tschudin \* 1842 + 24.10.1858

**1787 Johann Tschudi**

∞ 8.10.1787 Catharina Jauslin ≈ 1.6.1756 + 20.21828 → Jaus 18

**1813 Johannes Tschudin**

∞ 2.2.1813 Anna Maria Jauslin \* 27.7.1788 + 7.1.1844

→ J 22

---

1821	<b>Johann Tschudin</b> ∞ 8.1.1821 <u>Anna Barbara Lin</u> * 24.5.1795. • 1826 Friedrich	→ Epelin, Schriften 99
D 8 14	<b>Daniel Tschudin</b> - * 9.4.1804 † 10.10.1885, Landwirt, Rebbauer, Wahrmeister der Birs, Friedensrichter, Mitglied des Gescheids ∞ 6.1.1834 <u>Elisabeth Spähnauer</u> 27.2.1806 † 12.9.1860, Tochter von Daniel Spähnauer 1769 - 1828 und Anna Catharina Meyer 1777 - 1857 → Spähnauer	Tageloch 28.321
141	<b>Daniel Tschudin</b> * 1.6.1843 † 17.9.1914 <i>Lantwirt</i> ∞ 1.5.1883 Muttenz <u>Elisabeth Gysin</u> * 16.7.1855 † 12.4.1939 von Oltigen	28.321 Pausa E scham ∞ Elisabeth Gruber
4 3	141.1 Daniel * 12.2.1884 † 15.4.1972 → "Tschudidänni" 141.2 Elisabeth 1886 - 1974 141.3 2 Emma Clara 1885 - 1913 ∞ Jakob Aenishänslin   20.7.85 141.4 4 Louise (Leis) <del>Elinale</del> 20.6.1889 141.5 5 Margaretha (Amerika-Grittli) * 24.10.1886 141.6 C <b>Friedrich (Fritz) Tschudin</b> 21.12.1892 + 25.1.1985, ∞ 16.10.1920 <u>Sophie Wälterlin</u> * 21.3.1892 + 1950 → Wä DB 207	
1856	<b>Johann Heinrich Tschudin</b> ∞ 12.6.1856 Bi St.M. <u>Katharina Ramstein</u> * 7.1.1831 Mühlhausen + 26.4.1903 Basel → Ramstein Be 2.122	

---

### Tschudin Töchter / Frauen

1796	<b>Anna Barbara Tschudin</b> * 4..2.1776 Mz + 31.7.1841 an Brustwassersucht □ 3.8.1841 - E: Johann Jakob Tschudin ∞ Margaritha Seiler ∞ 12.12. ∞ 12.12.1796 Mz <u>Niklaus Leupin</u> gen Zimmer-Klaus v Mz * 13.11.1773 Mz + 29.4.1850 an 1.5.1850 → L 41	Altersschwäche □
1819	<b>Elisabeth Tschudin</b> - E: Peter Tschudin v Waldenburg Schuhmacher und Esther Haas Wwe des Johann Frey 2.∞ 29.3 1819 Hölstein <u>Johann Leupin</u> v Mz ≈ 31.5.1762 Mz + 2.9.1838 an Alters- schwäche, Unterleibsleiden und Bruch □ 4.9.1838 1. ∞ Ursula Mohler v Pratteln	
1819	<b>Anna Elisabeth Tschudin</b> v Mz 1.12.1797 Mz ≈ 5.12.1797 Basel Münster + 16.12.1878 an Altersschwäche - E: Johann Tschudin Sattler ∞ Anna Hollinger ∞ Mz 29.11.1819 <u>Heinrich Leupin</u> v Mz * 12.2.1792 Mz ≈ Basel St.Jakob 25.2.1868 an Baufellentzündung □ 28.2.21868 Mz	→ L 49

- 1825      **Anna Tschudin** ♂ \*29.10.1825, getauft 6.11.  
           ∞ 7.3.1825 allhier  
Johann Georg Lavater \* 19.11.1892 ≈ 25. konf. 1810, Sohn von  
           a. **Anna Tschudin** ∞ Franz Eglin = Eltern von Jakob Eglin  
           b. **Dorothea Tschudin** ∞ Haller
- 1830      **Anna Marie Tschudin** ∞ 29.3.1830 Johann Jauslin \* 4.7.1803 Mz + 30.6.1844 → J 23
- 1842      **Elisabeth Tschudin** ∞ 20.11.1842 Johannes Jauslin \* 18.3.1820 Mz → J 31
- 1846      **Anna Maria Tschudin** v Mz \* 15.8.1846 + Rütti BE 25.1.1914  
           - E: Heinrich u Elisabeth Frei  
           ∞ Frenkendorf 8.2.1866  
Johann Jakob Leupin v Mz \* Mz 27.12.1841 + Larimer Pennsylvanien 15.5.1894 L 81  
           Landwirt und Erdarbeiter in Mz, später in Basel, seit 1884 in Larimer USA
- Elisabeth Strub v Wittinsburg, aussereheliche Tochter von Elisabeth Strub geschiedene Mangold, \* Liestal 2.8.1824 + Mz 32.1.1886 (Lungenemphysem),  
 ✓ **Adoptivtochter von Jakob Tschudin v Mz, Armschaffner in Mz**  
   ∞ Mz 11.6.1849  
 ✓ Johann Adam Leupin v Mz, \* Mz 27.1.1823 + Liestal Krankenhaus 19.9.1899. → L 58
- 1857      **Barbara Tschudin** geb, Ürbin v Mü \* 27.11.1820 + 27.7.1879
- 1883      Anna Tschudin \* 26.1.1883 ∞ Thomet → Karl Tschudin
- 1897      Jakob Brüderlin \* 10.4.1897 + 10.1963 ∞ **Bernhardia Tschudin**

---

27.12.17 Heiri Gysin-Tschudin

**Kirchenbuch Muttenz 12 (Ehen 1876 –1836**

**Kirchenbuch 26 Muttenz (Familien 1731 – 1831)**

**Kirchenbuch 29 Muttenz (Familien 1885 – 1903)**

**Tschudin Töchter / Frauen**

- 1648      Hans Felix Ehrsam v Weinigen ZH  
              ∞ 25.2.1649 Jgf **Küngold (Kunigunde)Tschudin** v Mz  
              ≈ 3.2.1650 Heinrich Ehrsam □ 29.9.1658  
              ≈ 25.5.1651 Mz Catharina Ehrsam  
              ≈ 13.3.1653 Mz Barbel Ehrsam  
              ≈ 24.9.1654 Mz Lienhard Ehrsam  
              ≈ 1.3.1657 Mz Anna Ehrsam ? ∞ Bernhard Tschudin ∞ 18.9.1682 Mz bv Mz  
              ≈ 17.4.1659 Mz Marx  
              ≈ 29.12.1661 Mz Elsbeth
- 1649      Lienhardt Breitenstein ∞ 10.12.1650 Mz **Barbel Tschudin**  
              ≈ 11.1.1650 Mz Jakob Breitenstein  
              ≈ 10.1.1654 Lienhardt Breitenstein
- 1656      **Maria Tschudin** ≈ 7.8.1631 Mz □ 3.6.1677  
              ∞ 2.12.1656 Mz Hans Jakob Jauslin v Diepflingen ≈ 8.1.1626 Sissach + 21.11.1699  
              Mz → Jaus 15

- 1649 Samuel Helm, der Wäber  $\infty$  9.1.1649 Mz **Chrischona Tschudin**  $\approx$  16.9.1627 –  
E: Hans u Marg Schärer ok  
 $\approx$  15.1.1650 Mz Elisabeth Helm  
 $\approx$  23.3.1653 Mz Hans Rudolf Helm  
 $\approx$  29.1.1661 Mz Hans Diebold Helm  $\square$  2.3.1663  
 $\approx$  21.8.1664 Mz Hans Jakob Helm  $\square$  27.8.1678  
 $\approx$  17.5.1668 Mz Margreth Helm
- 1656 **Maria Tschudin**  $\approx$  7.8.1631  $\square$  3.6.1577 Mz  
 $\infty$  2.12.1656  
Hans Jakob Jauslin 1626-1699 aus Diepflingen Stammvater der Mz Jauslin → Jaus 15
- 1656 Jakob Baumann  $\infty$  Margret Tschudin  
 $\approx$  6.4.1656 Mz Chrischona  
 $\approx$  2.8.1657 Mz Lienhardt  
 $\approx$  19.10.1658 Mz Heinrich Baumann  
 $\approx$  19.4.1660 Mz Maria  
 $\approx$  26.1.1662 Mz Bartli (Bartholomeus)  
 $\approx$  1.1.1664 Mz Jakob  $\square$  14.2.1723  
 $\approx$  31.10.1665 Mz Bartlin  
 $\approx$  16.5.1667 Mz Hans  
 $\approx$  9.5.1669 Mz Margreth  
 $\approx$  14.4.1671 Mz Jakob  
 $\approx$  3.3.1673 Mz Jeremias  $\square$  4.3.1673  
 $\approx$  3.3.1673 Mz Sebastian  $\square$  30.3.1673  
 $\approx$  3.3.1673 Mz Anna  $\square$  3.5.1673  
 $\approx$  11.1.1675 Mz Elisabeth  
 $\approx$  26.2.1678 Mz Elsbeth  
 $\approx$  14.8.1681 Mz Barbara
- 
- ? Lienhard Heid  $\infty$  Anna Tschudin  
 $\approx$  29.10.1643 Mz Lienhard  
 $\approx$  27.9.1646 Mz Esther  $\square$  1722  
 $\approx$  11.2.1648 Mz Maria  $\square$  2.1.1687
- 1646 Mathias Hofner (Hofer) v Langnau und Mz  
 $\infty$  9.11.1646 Mz **Agatha Tschudin**  $\approx$  13.11.1625  $\square$  26.2.1675 (49.3)  
 $\approx$  4.7.1647 Mz Margret Hofer  
 $\approx$  14.8.1653 Mz Anna Hofer  
 $\approx$  5.9.1655 Mz Johann Hofer  
 $\approx$  26.3.1657 Mz Hans Hofer  
 $\approx$  26.9.1658 Mz Susanna Hofer  
 $\approx$  2.9.1660 Mz Verena Hofer
- 
- 1624 Jakob Wälterlin \* 1598  $\square$  1.12.1674 Mz  
1.  $\infty$  vor 1624 Margreth Tschudin v Mz  $\square$  30.12.1628  
 $\approx$  Georg Wälterlin  $\approx$  19.3.1626 Mz  
  
 $\approx$  Elsy Wälterlin  $\approx$  1.2.1629  
 $\approx$  Elsbeth Wälterlin  $\approx$  30.4.1630

2.∞ 11.3.1629 Mz **Elsy (Elsbeth) Tschudin** □ 30.4.1630 Mz

3.∞ 8.11.1630 Mz **Chrischona Iselin** v Mz

≈ Leonhard Wälterlin ≈ 1634

≈ Jakob ≈ 1634

≈ Barbara ≈ 1641

≈ Elsbeth ≈ 1647

≈ Rudolf ≈ 1650

---

**Jakob Iselin** ∞ **Barbel Tschudin:**

1626 ≈ 19.3.1626 Mz Conrad Iselin

≈ 14.10.1627 Mz Elsbeth Iselin

≈ 3.10.11629 Mz Hans Iselin

1628 **Heinrich Baumgartner** v Oberglatt ∞ 4.8.1628 Mz **Anna Tschudin** v Mz  
Anna Baumgartner ≈ 21.9.1628 Mz

1629 ∞ **Jakob Wälterlin** ∞ 11.3.1629 Mz **Elsy (Elsbeth) Tschudin** □ 30.4.1630 b v Mz

1630 **Maria Tschudin** ≈ 7.8.1631 Mz □ 3.6.1677 Mz (45.11).  
≈ 2.12.1656 Mz **Hans Jakob Jauslin** 1826-1699 → Jauslin 15

1637 **Jakob Seidenmann** ∞ 24.1.1637 Mz **Barbara Tschudin** □ 28.8.1674 (60.-2)  
≈ 31.12.1637 Mz Jakob Seidenmann □ 6.9.1678 Mz  
≈ 16.12.1638 Mz Jakob Seidenmann  
≈ 20.12.1640 Mz Johann Seidenmann  
≈ 7.7.1644 Mz Johann Seidenmann  
≈ 5.7.1646 Mz Anna Seidenmann  
≈ 13.2.1648 Mz Leonhard Seidenmann  
≈ 14.12.1648 Mz Niklaus Seidenmann  
≈ 4.2.1651 Mz Niklaus Seidenmann  
≈ 27.8.1654 Mz Anna Seidenmann □ 17.2.1726  
≈ 20.9.1663 Mz Maria

---

≈ 7.1.1644 Mz **Andreas unehelich der Barbara [Tschudin?]** Z: Andres Tschudin v Mz und Felix Ehram ein Schneider aus dem Zürichbiet

1647 □ 9.4.1648 Andres Tschudin

1663 □ 9.4.1663 Andres Tschudin

1665 □ 18.6.1665 Mz Hansen Tschudins Frau

□ 12.8.1665 Mz Ursula Tschudin, Kind des Hans Tschudin, Beck

1673 □ 10.4.1673 Mz ein Kind des Bernhard Tschudin

≈ 5.10.1673 Agnes Tschudin v Jakob Jauslin ∞ Agnes Tschudin

**Peter** ≈ Muttenz 8.3.1659

**Jakob** ≈ Muttenz 3.11.1667

---

## Kirchenbuch Muttenz 28 (Familien 1857 – 1884)

B3 0	Johann Georg Tschudin	28. 91
→	∞ <u>Anna Katharina Spähauer</u> ≈ 8.8.1804 + 30.6.1875	15 Kinder → Sp 18.222.1
①	Daniel Tschudin * 20.10.1838 † 5.10.1881 ∞ 12.2.1859 Frenkendorf <u>Anna Maria Elisabeth Bär</u> , aus Vordemwald / AG	28. 30
11	Emil * 27.6.1859 Muttenz, Maurer → 29.26 ∞ 22.2.1887 Muttenz <u>Sophie Seiler</u> * 10.12.1860 Landarbeiterin	26.5.1840 12 20.1. Durdorf 25.6.1860 + 10.8.1861 13 * + 1861, 10.8. 14 Daniel 21.9.62 + 30.9.62 15 Anna 12.9.64 + 30.9.64 16 Gisèle 12.7.1870 17 Louis 20.6.72 + 472 18 Thelma 1.11.75 19 Anna 22.2.1868 - 18.3.67 20 Rudolf 2.8.65 21 Jakob 12.7.1867 22 Lydia 25.9.1894 Baselauzug 23 Eduard *† 20.9.1895 24 Emil * 26.11.1897
20	Eduard Tschudin * 9.7.1865 Muttenz Farbknecht ∞ 24.9.1892 Pratteln <u>Maria Vöglin</u> * 28.8.1870 Baselauzug	29.8.2
21	Maria Elisabeth * 24.4.1893 Baselauzug	18.8.3
22	Lydia * 25.9.1894 Baselauzug	
23	Eduard *† 20.9.1895	
24	Emil * 26.11.1897	
0	Johannes Tschudin * 7.12.1821 + 22.4.1899 Verfasser HK 1863 1.∞ 1844 <u>Barbara Schäfer</u> v Lupsingen 2.∞ 1865 <u>Lisette Jenny</u> v Langebrück: 6 Kinder 3 früh gestorben	
5	Johann Jakob Rudolf Tschudin * 17.7.1875 Muttenz Eisenbahnarbeiter ∞ 12.5.1898 <u>Bertha Weber</u> * 19.12.1869 Brittnau von Beinwil/ AG	
11	* 5.4. ??? Basel ???	
26	Ernst Otto Tschudin * 19.3.1879 Muttenz Hotel-Portier ∞ 29.10.1903 Basel <u>Anna Pfister</u> * 22.8.1873 Basel	
3	Karl Tschudin * 29.12.1880 Briefträger ∞ 29.10.1903 Basel <u>Anna Thomet</u> * 26.1.1883 Diermerswil / BE, von Wohlen / AG 1883	
31	Adele * Sekretärin * 28.8.1920 + 3.1.1996	
32	? Karl Tschudin * 29.8.1921 Ortspolizist ∞ Zeller /	

Sophie Tschudin \* 15.5.1852 + 20.7.1921 E: Jakob Tschudin ∞ Anna Maria Wälterlin  
 1.∞ Philipp Balsiger Schumacher + 26.10.190  
 2.∞ Friedrich Leupin 13.9.1849 + 15.5.1927 Liestal → L 83

Mz 29. 26, 50, 87, 209, 253, 162

76. 0' Daniel oo AM, Bär - 38-30  
1 Guine 27.6. 1891  
oo 28.8. 1887 H.  
Sop. 1.10. 1891 E Jakob Soto Pachtat Bruggen
11. Guine 27.10. 1887 H.  
12 Sophie 28.7. 1891 H.  
13 Elisa 29.8. 1892 H.
- 86 0 Jakob oo Maria Nieden 27.7.  
1 Jakob Jakob Landwirt 2.4. 1868  
oo 3.7. 1890 H.  
Ursula Friderica Strub 17.11. 1869 E Jakob & AM H. G. Landw.  
11 Jakob 19.3. 1891  
12 Karl 20.3. 1892  
13 Emil 24.1. 1893  
14 Louise 16.5. 1892
- 82 0 Daniel oo Maria Bär  
1 Edvard Fagerlund 9.3. 1875  
oo 24.9. 1892 Daniel  
Maria V. 26.8. 1870 Lundström E J.J. V. oo Maria Weis  
11 Maria Edvard 24.4. 1892 Lundström  
12 Lydia 20.9. 1894 Lundström  
13 Edvard 20.7. 1875  
14 Guine 20.11. 1892
- 162 → 0 Jakob oo Linde Lundström  
1 Jakob Jakob Lundström abet 17.7. 1875  
oo 12.5. 1892 H.  
Berthold Lundström Lundström AB 19.12. 1869 Brüttmatt  
14 8.6. 1891 5.4. Spiegel
- 253 0 Jakob oo Cäcilie Thomé  
1 Ernst Otto Robert Pöhl 19.5. 1879  
oo 27.10. 1903 Band  
Anna Thomé v. ZH 29.8. 1873 E H. J. oo Anna Bär
- 294 0 Jakob oo Linde Thomé  
1 Karl Peter Lundström 29.12. 1880  
oo 21.10. 1903 Band  
Karl Thomé 26.1. 1883 v. Wohlen RF E Lundström 1903

Wk 28

## 80. Tschirnau - Part

- 83 ♂ John T. Schmid oo A. Barbara Baumgärtner
- 1 John T. Schmid oo Barbara Baumgärtner 3.5.1844
  - 1 Elisabeth 15.5.1862 + 26.11.1891
  - 2 Barbara 27.2.1870 + 18.6.1897
  - 2 Barbara 23.10.1871 + 13.11.1871
  - 3 John Dugger →
  - 4 Gm. Ohio →
  - 5 John →

- 91 ♂ John Tschirnau oo Anna Baumann
- 1 Jakob 24.8.1824 + 8.10.1883 (bestatt. 1883)
  - oo 27.6.1840 Frieden
  - Maria Theresia v. Tschirnau → 10.9.1870
  - 1 Jakob 11.3.1861
  - 12 John Tschirnau 2.4.1868 (Bestattung 1870) Mz. → 29.6.1870

- 143 ♂ John Tschirnau (Tschirnau) oo Barbara Baumgärtner
- 1 Familie Tschirnau 9.2.1856
  - oo 24.4.1871 Frieden 2
  - Exwife Sophie Spinnwirt v. Götzis auf  
Kreuz (Kreuz)

- 321 ♂ Daniel als Kirchenältester oo Maria Anna Färberin → 1873

- 630 ♂ Daniel Tschirnau oo Maria Anna Färberin (Bestattung Vorarlberg) AG
- 1 Tschirnau 26.6.1866 Mz.
  - oo 6.10.1884 Mz.
  - Renovierung Götzis v. R. - immer Aut. Wachstum Rad x 194.1862
  - 1 John am 19.4.1885 Mz.
  - 1 Friederich 7.4.1887 Mz.
  - 1 Pauline 30.7.1891 Mz.
  - 1 Clara 2.1.1893 Mz.
  - 1 Friederich 2.11.1896 + 16.5.1897
  - 16 Ernst 12.1.1897 + 29.9.1897

148m 102 to 7776 sec 330 = 1936

Frolundia lesson

## Kirchenbuch Muttenz 2 ( 1683 – 1747)

Es fehlen die Jahre 1670,1671,1672 — Pfarrer Bauhin und Hoffmann!!

---

1688      **Weinbert Tschudin**  
∞ Elsbeth Pfau  
≈ 27.9.1688 Johann Tschudi

1694      **Bernhard Tschudi**  
∞ 19.3.1694 Elisabeth Lüdin v Bubendorf  
1694      **Hans Tschudi** Hansens Sohn  
∞ 25..6.1694 ∞ Jgf Barbara Philipp bvh

---

## Kirchenbuch Muttenz 3 1748 - 1837

1787      **Johann Tschudi**  
∞ 8.10.1787 Catharina Jauslin ≈ 1.6.1756 + 20.21828      → Jaus 18

1813      **Johannes Tschudin**  
∞ 2.2.1813 Anna Maria Jauslin \*27.7.1788 + 7.1.1844      → J 22

1819      **Friedrich Tschudin**  
∞ Anna Maria Pfau u 2 Kinder      → 3.5.1819 Amerikan→ Aufzeichn.  
**Johann Tschudin** 1821

1821      ∞ 8.1.1821 Anna Barbara lin \* 24.5.1795.  
• 1826 Friedrich

---

1750 **Daniel Tschudin**

∞

Barbara Thommen

1 **Daniel Tschudin** \* 15.12.1776 + 22.5.1846

∞ 26.2.1798 Beide Grab mit erstem Sohn Friedhof Muttenz

Elisabeth Hornecker \* 7.12.1772 + 1.6.1846

Tv Johann Georg H.1727-1806, Schmied i Mz seit 1766 Bürger v Mz (→ Honegger)

∞ 29.9.1766 Anna Marg. Leupin v Mz ≈ 26.6.1740 Mz + 16.3.1818 Mz (→ Leupin 24)

11 Anna Margareth \* 11.3.1799 ∞ *Johann Jakob Brüderlin 1790-1862*

12 Daniel \* 18.06.1800 † 24.1.1802

13 Hans Georg \* 27.2.1802

14 Daniel \* 9.4.1804 + 10.10.1885

15 Elisabeth \* 21.1.3.1808

16 Hans Jakob \* 16.4.1811

17 Anna Barbara \* 24.9.1815

---

**Peter Tschudin**

1753 ∞ 9.7.1753 Veronika Jauslin ≈ 20.7.1727 + 10.1.1813 jauslin 17

≈ Verena Tschudin ≈ 25.9.1763

---

1774 **Niklaus Tschudin** \* 14..4.1794 + 6.6.1835 GemRat

∞

Anna Strübin \* 28.10.1798 + 22.4.1860, von Liestal

11 \*Johann Tschudin \* 1820 + 1874 ∞ Jörin

111 \*Johann Tschudin \* 1842 + 24.10.1858

- |       |   |                           |
|-------|---|---------------------------|
| 14    | <b>Daniel Tschudin</b> * 9.4.1804 + 10.10.1885,<br>Landwirt, Rebbauder, Wührmeister der Birs, Friedensrichter, Gescheid<br>∞ 6.1.1834<br><u>Elisabeth Spänhauer</u> 27.2.1806 † 12.9.1860, E: Daniel Spänhauer 1769 - 1828 und<br>Anna Catharina Meyer 1777 – 1857                                  | Mz 29.321<br>→ Spänhauer  |
| 141   | <b>Daniel Tschudin</b> * 1.6.1843 † 17.9.1914 → Mz 28.321<br>∞ 1.5.1883 Muttenz<br><u>Elisabeth Gysin</u> * 16.7.1855 † 12..4.1939 von Oltingen   |                           |
| 141.1 | Daniel * 12.2.1884 + 15.4.1972 → "Tschudidänni"   |                           |
| 141.2 | Elisabeth 1886 - 1974   |                           |
| 141.3 | Emma Clara 1885 - 1913 ∞ Jakob Aenishänslin   |                           |
| 141.4 | Louise (Leis)   |                           |
| 141.5 | Margareth (Amerika-Grittli) * 24.10.1886  |                           |
| 141.6 | <b>Friedrich (Fritz) Tschudin</b> 21.12.1892 + 25.1.1985,<br>∞ 16.10.1920<br><u>Sophie Wälterlin</u> * 21.3.1892 + 1950 → Wä DB 207   |                           |
| 1856  | <b>Johann Heinrich Tschudin</b><br>∞ 12.6.1856 Bin. St.M.<br><u>Katharina Ramstein</u> * 7.1.1831 Mühlhausen + 26.4.1903 Basel → Ramstein Be 2.122  |                           |
| 0     | <b>Johann Georg Tschudin</b><br>∞<br><u>Anna Katharina Spänhauer</u> ≈ 8.8.1804 + 30.6.1875 <b>15 Kinder</b>  | Mz 28.91<br>→ Sp 18.222.1 |
| 1     | <b>Daniel</b> * 20.10.1838<br>Johann Rudolf * 25.6.1860 + 6.10.1884<br>? * + 10.8.1861<br>Daniel * 21.9.1862 + 30.9.1862<br>Emil * 15.9.1864 + 30.9.1864<br>Elisabeth * 22.7.1870<br>Louise * 29.1.1872 + 4.1872<br>Hulda * 1.11.1875<br>Emma * 22.2.1868 + 18.3.1868<br>Maria Magdalena * 7.8.1865 |                           |
| 9b    | <b>Eduard</b> * 9.7.1865<br>Jakob * 12.2.1867<br>Rudolf * 21.3.1873<br>Bertha * 13.8.1879 oo Waldner v Ziefen<br>Emma * 22.8.1980   |                           |

1	<b>Daniel Tschudin</b> * 20.10.1838 † 5.10.1881 ∞ 12.7.1859 Frenkendorf <u>Anna Maria Elisabeth Bär</u> , * 26.5.1840 aus Vordemwald / AG	Mz 28.30
11	<b>Emil Tschudin</b> * 27.6.1859 Muttenz, Maurer → Mz 29.26 ∞ 22.2.1887 Muttenz <u>Sophie Seiler</u> * 10.12.1860 Landarbeiterin E: Jakob ∞ Barbara Brodbeck	Mz 29.26
111	Emil * 12.10.1887 Mz	
112	Sophi * 28.7.1890 Mz	
113	Elisa * 20.8.1892 Mz	
12	<b>Johann Rudolf Tschudin</b> * 25.6.1860 oo 6.10.1884 Mz <u>Bernharda Eckert</u> * 19.4.1862 Amt Waldshut Baden	Mz 28.330
121	Johanneus * 14.4.1885 Mz	
122	Friedrich * 2.4.1887 Mz	
123	Bertha * 30.7.1891 Mz	
124	Clara * 4.1.1893 Mz	
125	Frieda * 2.11.1896 + 16.5.1897	
126	Ernst * 15.4.1898 + 24.9.1898	
14	<i>Daniel Tschudin</i> * 21.9.1862	
15	<i>Eduard</i> * 0.7.1865	→ Mz 29.82
9b	<b>Eduard Tschudin</b> * 9.7.1865 Muttenz Farbknecht ∞ 24.9.1892 Pratteln <u>Maria Vögtlin</u> * 28.8.1870 Baselaugst E: J-J. Vögtli u Maria Wehrli	Mz 29.82
9b.1	Maria Elisabeth * 24.4.1893 Baselaugst	
9b.2	Lydia * 25..9.1894 Baselaugst	
9b.3	Eduard * * 20.9.1895	
9b.4	Emil * 26.11.1897	
0	<b>Johann Tschudin</b> Gemeindeschreiber oo 8.1.1821 <u>Anna Barbara Jauslin</u> * 24.5.1795	→ j 27
1	<b>Jakob Tschudin</b> * 24.6.18?4 + 18.10.1883 Liestal Spital ∞ 27.6.1840 <u>Maria Winkler</u> + 18.9.1870	Mz 28.91
11	Maria * 11.3.1866	
12	<b>Johann Jakob</b> * 2.4.1868 Landmann ∞ 3.7.1890 Muttenz <u>Luise Franziska Strub</u> * 17.11.1869 Seidenspetterin E: Jakob Strub ∞ A.M. Hügli Läufelfingen	Mz 29.56
121	Jakob * 10.3.1891 Muttenz	
122	Karl 28.3.1892 Muttenz	
123	Ernst * 26.11.1893 Muttenz	
124	Louise * 14.5.1897	

- 0      **Johannes Tschudin** \* 7.12.1821 + 22.4.1899 . 1850 Unterlehrer, 1857-1875 Siegrist,  
1858 Vorsinger, 1868 Oberlehrer , *Gemeindeschreiber*, Verfasser HK 1863  
**1.oo 1844 Barbara Schäfer v Lupsingen**  
 Emil \* 9.2.1846 oo 24.4.1871 Birsf. Sophie Spinnler v Seltisberg Kinder ? 28.143
- 11     Elisabeth \* 15.5.1867 +26.11.1871  
 12     Johannes Tschudin \*27.2.1870  
 13     Frierdrich \*23.1018711 + 13.11.1871
- 14     **Johann Jakob Rudolf Tschudin** \* 17.7.1875 Mz Eisenbahnarbeiter → Mz 29.162  
 ∞ 12.5.1898 Mz  
**Bertha Weber** \* 19.12.1869 Brittnau, von Beinwil/ AG  
 141    Bertha 5.4. Basel
- 2.oo 1865 Lisette Jenny v Langenbruck: 6 Kinder 3 früh gestorben
- 15     **Ernst Otto Tschudin** \* 19.3.1879 Muttenz Hotel-Portier Mz 29.253  
 ∞ 29.10.1903 Basel  
Anna Pfister \* 22.8.1873 Basel E: H.J. Pfister u Anna Erb
- 16     **Karl Tschudin** \* 29.12.1880 Briefträger                  Mz 29.254  
 ∞ 29.10.1903 Basel  
Anna Thomet \* 26.1.1883 in Diermerswil /BE, von Wohlen / AG  
 E: Ernst Thomet u Magdalena Jaggi
- 161    Adele \* Sekretärin \* 28.8.1920 + 3.1.1996  
 162    **Karl Tschudin** \* 29.8.1921 Ortspolizist  
 ∞ Zeller
- 

**Sophie Tschudin** \* 15.5.1852 + 20.7.1921 E: Jakob Tschudin ∞ Anna Maria Wälterlin

1.oo Philipp Balsiger Schumacher + 26.10.190

2.oo Friedrich Leupin 13.9.1849 + 15.5.1927 Liestal

→ L 83

- |      |  |   |
|------|--|---|
| 1707 | 27.11.1707   | ∞ Hans Rudolf Brodbeck, der Sohn, u Jgf Verena Tschudi, die T von Frau Stoler alle von hier |
| 1744 | □ der alte Tschudin + 3.8.1744 —   | → Gantner: Annoni S 165   |
| 1709 | ∞ 25.2.1709 Jakob Brodbeck Bernharts Sohn, u Jgf Margreth Tschudin, Heinrichs T b v hier   |   |
| 1727 | ∞ 3.8.1727 Adam Brodbeck u Frau Anna Maria Tschudi, b v oo   |   |
| 1730 | ∞ 18.8.1730 Meister Jakob b, der Maurer, u Jgf Anna Tschudin, b v h  |   |
| 1733 | Elisabeth Brodbeck v Mz ≈ 2.2.1716 □ Mz 28.12.1763<br>→ L 24<br>Tochter von Jakob Brodbeck und Margreth Tschudin<br>∞ Mz 7.12.1733 Michael Leupin ≈ Mz 27.4.1704 □ Mz 24.31778       |   |
| 133  | Niklaus Brüderlin 1761-1843 Taglöhner u Landmann i Muttenz gen. "Joseppen-Nicki"<br>1.∞ 1788 Elisabeth Tschudin v Muttenz<br>2.∞ 1801 Elisabeth Gysin v Muttenz<br>→ Brüderlin ST 20 |   |
| 332  | Johann Jakob Brüderlin 1790-1862 Taglöhner<br>1.∞ 1814 Anna Margaretha Tschudin v Muttenz<br>2.∞ 1824 Anna Marie Schneider v Pratteln  |   |

1897 Jakob Brüderlin \* 10.4.1897 + 10.1963 ♂ Bernhardia Tschudin

**0 Franz Eglin Militärinstruktor**  **Anna Tschudin** → Eglin Schriften 91 ff.

- 1918 Emanuel Girod-Schneider → Steueregister 1918  
Johann Girod-Ramstein  
Wwe Girod-Burkhard  
Georg Girod-Ramstein  
Adolf Girod-Tschudin  
Karl Girod-Schmidt  
Otto Girod *Brüder*  
Johann Girod *Brüder*

~~149~~ Friedrich Schorr 1678  
oo Ursula Tschudin

1680 ~ 13.6.1680 Elsbeth Pfau Tschudin von Hans Pfau und Margaretha Schmidlin

1685 -> 1.2.1686 Jg. Elisabeth Pfau und Weinbert Tschudin beide von Mützenz

1899 ∞ 1899 Emma Tschudin v Lampenberg Ernst Robert Honegger (Heizer i Mz) 1879-1943

- 17** Johannes Schmid \* 3.4.1800 ( S v Johann sel TR C 207) + 5.7.1877  
∞ 23.4.1837 St.Margarethen Binningen - beide v hier  
Jgf. Anna Maria Pfau von Muttenz T von Matthias Pfau und Anna Maria Tschudin → Mz 8

**19c Johann Jakob Scholer \* 1.12.1783 Wwer (Zunzgerlijogai) (343) 212b**

1.∞ Pratteln 17.10.1808 Elisabeth Brodbeck \* 1.12.1786 + 1.8.1815

→269

- 19c1 Johann Jakob Scholer \* 16.3.1810  
19c2 Johannes Scholer \* 16.1.1813  
19c3 Niklaus Scholer \* 4.2.1815

2.∞ Basel Münster. 30.1.1816 Anna Maria Tschudin, v Pratteln \* 25.11.1788

21           **Joh.Jakob Scholer (Wagner)** \* 7.10.1779 S v Jakob u Elisabeth Seiler →  
282

1.∞ Muttenz 4.12.1809: Anna Maria Brüderlin T v Johannes Brüderlin u Catharina Schädler + 23.10.1813 (→ ST 2 Brüderlin: 1788-1814)) → 103 2.∞  
26.10.1819 St.Peter Basel Elisabeth Boné geb. Spiesiger Wwe des Martin v Frenkendorf (→ 377)  
211        Anna Maria \* 9.6.1812  
212        Catharina \* 25.10.1813 + 11.1813

2a 2.∞ Pratteln 21.11.1814 Anna Barbara Tschudin \* 25.8.1788  
T v Joh.T und Anna Holinger (→ 96 → 333)

149           **Friedrich Schorr** ≈ 26.5.1678 Mz  
∞ Ursula Tschudin ≈ 14.4.1678 oder 1.5.1682 Mz E: → Tschudin

18.222.1       Anna Catharina Spähauer ≈ 8.8.1804 + 30.6.1875 ∞ Johann Georg Tschudin

18.222.2       Elisabeth Spanhauer ≈ 27.2.1806 + 12.9.1860 ∞ 6.1.1834 Daniel Tschudin

Nicht auf der Stammtafel findet man den **Jacob Iselin**, welcher am 28. April 1635 die Muttenzerin-Barbara Tschudin heiratete, und auch nicht am 25. August 1635 die Ehen des **Jacob Iselin** mit Barbara Suter von Hölastein am 31. Januar 1632 bzw. des **Jacob Iselin** mit Barbara Kessler «von Luter uss dem Pfirter-ampt». Die vielen gleichen Vornamen Jacob lassen darauf schliessen, dass es in Muttenz noch weitere Iselin-Familien gegeben hat.

## Notizen ab 1903

**1912**      **Moritz Tschudin** \* 6.3.1912 + 3.7.1984  
              ∞ 27.8.1946 **Lisa Martha Tschopp** \* 24.7.1927

1924	<b>Gottfried Tschudin</b>	
	∞ <u>Marie Schaub</u>	
1	Marie Tschudin ∞ <u>Fritz Rahm</u> von Unterhallau	
2	<b>Gottfried Tschudin</b> , v Lausen, in Ruchfeld	∞ <u>Brodbeck</u>
3	<b>August Tschudin</b> v Lausen, in Basel,	∞ <u>Vogt</u>
4	<b>Emil Tschudin</b> , v Lausen. in Muttenz,	∞ <u>Pfirter</u> <i>Wise?</i>
5	<b>Lina Tschudin</b> Wwe	∞ <u>Furler</u>
6	<b>Arnold Tschudin</b> Nesser v Münster, vertreten durch Emma Mesmer-Tschudin i Muttenz	

**Anna Tschudin** \*29.10.1825    o 7.3.1825

2. Joh. Georg Lavater geboren 19.11.1792, getauft 25., konfirmiert 1810  
≈ 7.3.1825 mit Anna Tschudin 18

**Theophil Tschudin** & Frieda Müller, Burggasse

Emil Flury & Berta Tschudin

Kaufvertrag 22.9.1937 Nr. 7468

V Gebrüder Jakob Tschudin-Schaffner Mz

**Siegenthaler-Tschudin Olga 10.2.20** In den Neumatten 2 4125 Riehen 601 55  
**Paul Tschudin-Gürtler**, Weinagstrasse 2 4132 Muttenz

Bertha Tschudin ♂ Emil Flury  
Elsa Tschudin ♂ Alfred Mesmer → Peter Mesmer  
Karl Tschudin-Wagner Mz  
Ernst Tschudin-Bischoff Pratteln  
Fritz Tschudin-Konrad Mz  
Max Tschudin-Flückiger Mz

18.10.02 /

THE HISTORY AND GENEALOGY  
OF THE  
JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY  
WHO HAVE LIVED IN  
AMERICA, SWITZERLAND AND OTHER COUNTRIES OF THE WORLD  
INCLUDING SUCH WELL KNOWN CONNECTING FAMILIES  
IN AMERICA AS THE FOLLOWING:

Bailey, Beery, Blackwood, Bond, Boni, Borror, Brandon, Briggs, Brown, Burkholder, Burge, Bryson, Burge, Burroughs, Calhoun, Carlock, Christener, Clark (Clarke), Cook, Craven, Dafoe, Doebring, Darnell, Devoe, Davidson, Dawson, Dickerson, Dyer, Ely, Ewing, Ferguson, Fisher, Ford, Fultz, Glotfelter, Goldizen, Gossett, Grady, Graham, Greening (Grenning), Griggs, Gullett, Guyton, Hamilton, Harper, Harrold, Hart, Hatfield, Hayden, Hedrick, Heiser, Hinkle, Hiser, Hittle, Hornbeck, Hottinger, Huffman, Hull, Hunter, Hutchinson, Irwin (Irvin), Jameson, Jennings, Johnson, Kimble, Kitchen, Lamb, Lemaster, Leaser, Lyle, Markley, Marley, Mauzy, Maxwell, Maynard, Merkley (Merkly), McArthur, McCally, McKellar, Middagh, Miller, Milligan, Moorehead, Morgan, Moyers, Musick, Noble, Nord, O'Rear, Osborn (Osborne), Patterson, Perry, Petty, Phares, Pinkstaff, Porter, Prillaman, Redman, Richmond, Riddle, Rover, Sadler, Salter, Sargent, Schafner (Shaffner), Schrift, Shobe, Sites, Skidmore, Slusher, Strathman, Sullivan, Teter, Tompson, Thompson, Truett (Truitt), Turner, Tyler, Whiteside (Whitesides), Wikle, Wilcox, Wilson, Wood, Wright and many hundreds of others just as important but too numerous to mention here for lack of space. (Please examine genealogies and index of names and addresses for those not mentioned.)

\* \* \*

*This Book was Written, Compiled and Published by*  
**"BARON" MARION POMEROY CARLOCK (von JUDY-TSCHUDY-TSCHUDI)**

Soldier, Author, Historian and Genealogist

*Member Of*

THE INSTITUTE OF AMERICAN GENEALOGY.  
"WHO'S WHO IN GENEALOGY" IN THE U.S.A.  
SONS OF THE (AMERICAN) REVOLUTION, LOS ANGELES.  
UNITED SPANISH WAR VETERANS.  
VETERANS OF FOREIGN WARS.  
NATIONAL GEOGRAPHIC SOCIETY.

\* \* \*

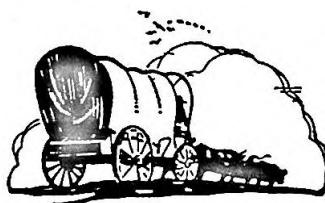
PROFUSELY ILLUSTRATED WITH OUR GREAT FAMILY TREE, COAT OF ARMS, GRAEPLANG CASTLE, COPIES OF MEDIEVAL PAINTINGS OF KINSMEN, RARE OLD PHOTOS AND DAGUERREOTYPES, OLD PHOTOS OF OUR ANCESTORS AND PRESENT PERIOD PICTURES OF OUR BEST KNOWN MEN AND BEAUTIFUL WOMEN.

See acknowledgments to Associates on the Book Committee, Swiss and American Libraries, Archivists, Authors, Historians, Genealogists, Contributors and to all who have been of assistance in any way to the Author and Publisher of this Book.

Printed by THE BOOKMAN PRESS  
Bookbinding by WEBER-MCCREA

Copyright 1954 By  
**MARION POMEROY CARLOCK**  
828 South Plymouth Blvd., Los Angeles 5, California  
(ALL RIGHTS RESERVED)

## INTRODUCTION



2,7 x 3,6 w  
Weigens:

"Who were your great-grandparents? Can you name them? Most people can't and many would not even know how to find out. You have thousands of ancestors, and probably many important ones, but if you are the average person you won't know about them. Not so with the great SCHUDI-TSCHUDI-TSCHUDIN - TSCHUDY - JUDAH - JUDY FAMILY OF SWITZERLAND, AMERICA AND IN MANY COUNTRIES OF THE WORLD. They have a giant Family Tree measuring 9 x 12 Feet in size, all lettered in German, that lists 3,550 ancestors and kinsmen going back to the year 906 A.D., when our "stifter" (founder), who was a slave or serf (b. in 870 A.D.) suddenly was made a FREE-MAN and then rose to the highest non-royal office in Canton Glarus, in Northeast Switzerland. One Heinrich Blumer, who married into the Tschudi family, spent over thirteen years in Switzerland (his homeland), checking all official and family records, compiling the Schudi-Tschudi Genealogy and finishing the Family Tree (chart) in 1851." This Author saw it and examined it in Switzerland and saw and examined an exact copy in his home.

A young civil engineer, John Augustus Tschudy (Tschudi) of the Wisconsin Swiss Colony, who now resides in Park Forest, Illinois, spent more than 300 hours in his spare time over a period of three years drawing and lettering a 6 x 7 foot copy, and it is in our English language, so that all may read and understand what they see. His talented wife did all the translating and it was a difficult and tedious job that was only possible because she is of German descent and a University of Illinois graduate, who majored in languages of Western Europe. This new Anglicized Family Tree is known as the "English Version" and photostat copies may soon be available to all members of our Tschudi-Tschudin-Tschudy-Judah-JUDY Family of America and the world.

This historian has had access to both Trees in tracing our people back to 870 A.D.

The new Coat of Arms of our Noble Family is composed actually of sixteen Coats of Arms of our Ancient and Medieval people.

It has a shield divided into four sections (See Page V of this Book) with two of these sections showing male harts or Ibex (a species of wild goat) and the hunting of these agile mountain animals by Royal and Noble hunters was a very popular sport. The other two sections show fir trees with nine red fir cones. Next, we have two strong lions standing against each side of the shield, signifying Royalty (or Nobility). and our family motto written across the top. Between the helmets is a Crown. The words of this motto "Aspera non Spernit," when translated from Latin into English means: "Spurn no Hardships." Above the motto, stand the two crests or warrior helmets, one of the Medieval Tschudi Graeplang Castle, and the other with significant fir tree on top. In between these crests is printed—"The Old and New Coat of Arms Combined Since 1632."

#### JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

(Please note these on the page showing the Miniature Family Tree.) And now, the history behind our Coat of Arms.

It was the custom as far back as the days of Pharoah to use certain ensigns and symbols to convey a special meaning and to distinguish one tribe or group of warriors from another. Symbols were used on the journeys to the Promised Land. each Tribe of Israel was distinguished by some device, such as the *lion* of the Tribe of Judah, the *book* borne by the Tribe of Levi; the *ass* of Issacher; the *ship* of Zebulun; the *wolf* of Benjamin and son. This was the forerunner of heraldry and what is known as a "Coat of Arms."

The shield is as ancient as warfare itself from which it had its origin. It was considered the most important part of the Knight's equipment. No armor was valued more highly than the shield and none on which they lavished more wealth and decoration. A device was painted upon the shield so that he might be known, and this he called his "Coat of Arms," because the same design was embroidered upon the coat, cloak or mantle which covered his armor. But the "Shield of Arms" was not used by martial men alone, "for whosoever did advance and further the honor and welfare of his country by any action or deed worthy of praise, was deemed deserving of this mark of his country's award." For this reason, if for no other, every family entitled to a Shield of Arms, whether its descendants live in the United States, Switzerland or elsewhere, should bear its "Coat of Arms" with pride, such design being really the flag of the individual family, the former members of which treasured it beyond all others of their possessions.

The Stifter (Founder) of our Schudi-Tschudi-Tschudin-Tschudy-Judah-Judy Family was a tough but brilliant old warrior known only as "JOHANN." Some historians, including the Author and Publisher of this Book, think his ancestors were born in northern Germany near what was once East Germany and the Russian border and he may have been captured in battle and taken by some General or Ruler to Canton Glarus, Switzerland and became a slave. His German name if he ever owned one, could have been "Schute or Schutte." Whether he definitely was born a serf in 870 A.D. is unknown but Switzerland at that time was in Burgundy, one of the three parts into which Charlemagne's sons had divided Europe.

There was a great deal of social and economic unrest in this period of time and almost anything could happen. Few people, especially serfs had family names then and "GOOD OLD JOHANN," like millions of other European underdogs, would have passed into oblivion if he had not been made a FREE-MAN and given a Title of Nobility and was then called "HERR, BARON or LORD JOHANN I von GLARUS." He was given this Title according to Salic Law and the Ceremony of the "Danaren Sword Stroke" on May 31, 906 A.D. by KING LUDWIG III and elevated to Free and Noble rank as shown in the records of March 29, 1029 A.D.

After JOHANN I von GLARUS, there follows 123 years in which nothing much of importance was recorded except the births and deaths of his sons and their sons, and the ceding of such lands as the Convent of Seckingen, the Manor of Glarus, and titles and names which were then handed down from father to son. It should be added here that if it were not for "MEYER" (German—"Maier" or "Mayer") RUDOLF OF GLARUS, CALLED SCHUDI, THERE WOULD NOT BE ANY RECORDS LINKING PRESENT TSCHUDI DESCENDANTS TO "JOHANN I." As it was the custom in those Medieval days

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

*Leben  
Gelände*

to list your lineage as far back as possible in all legal documents, we now have RUDOLF'S POSITIVE RELATIONSHIP TO JOHANN I IN AN OLD LATIN DOCUMENT IN WHICH HE RECEIVED SOME LAND FROM THE ABBESS OF SECKINGEN. In receiving this land fief from the Abbess, all the Schudi-Tschudi descendants had to make a recorded pledge to the Church. The one that RUDOLF had to make is as follows: *"It is meet and proper that present events should be publicly acknowledged in writing: therefore, I, RUDOLF, the 'Meyer' of Glarus, a free-man, record here, that I have been enfeoffed with the foresaid Manor which, together with the whole valley of Glarus belonging to the Seckingen Church as my free ancestors were also enfeoffed by the same Church, namely, ULRICH of Glarus, my father, JOHANN, my grand-father, RUDOLPH, my great-grandfather, and JOHANN (I), my great-great grandfather, and I have therefore rendered the customary vow of loyalty and obedience to the Abbess and Church, as may be expected of a pious liege. And to make authentic record of these things, I have affixed my seal to this document given the 29th day of March, 1029 A.D. in the Convent at Seckingen in the 12th tax period, as the time when Pope JOHN XX ruled the Apostolic Church, Emperor Conrad reigned, Warmannus was Bishop at Costenty, and Ernest, Serene Highness was Duke of Alemannia. WITNESSES: Herman, Baron of Wessenberg, Rudolff of Bilstein, Squire Arnold of Mandach, Vassel of Seckingen Church, Berchold, pastor of Lauffenberg, and many others."*

The name, "Meyer," which RUDOLF used was just another minor title and bore no significance to the Schudi-Tschudi family. The name "Schudi" appeared some years after RUDOLF, The "Meyer" of Glarus made his pledge. HEINRICH SCHUDI of the Schwanden branch of Canton Glarus, Switzerland (1074-1149 A.D.) was made Feodary (Chief Officer of the Royal Court) of Canton Glarus by Lady Gutta. Abbess of Seckingen and she admired Heinrich very much and gave him the name of "SCHUDI" and he is believed to be the first of our people to use this name. Swiss Archivists claim that the "SCHUDI" name comes from the Latin word "JUDEX," meaning "PERFECT" or "perfect fellow" and still others say that in Russian the word "Schudi" means "Good Fellow." Nobody knows definitely, perhaps it came from the old German name of "Schute or Schutte."

In 1254 A.D. Chev. Rudolph v. Tschudi of Glarus took the sign of the cross and crusaded against the Saracens. Before he departed he sold his Alp, the "Horalp," to the Sahamis, with consent of Abbess Elsbeth of Seckingen. He was killed as a Crusader in Tartary. All the Tschudi ancestors and kinsmen at that time were Roman Catholics, because there had been no Reformation. Our great family split with the Sixteenth Century Reformation and such Religious leaders as Martin Luther and Zwinglus Ulrich (Zwingli) caused many of our people to become Protestants, including Valentine von Tschudi, Jost von Tschudi, Louis von Tschudi, and others. Aegidius (Gilg) von Tschudi was a student of the Great Zwingli, but he never gave up his Catholic Religion. This family division found the Catholics on the left side of the Family Tree and the Protestants on the right side (up to 1851) but in America the great majority of our people are Protestants.

On the left side are numerous priests and nuns, with whom the direct line always stops, because they do not marry. The Tree shows one priest who got married in the eleventh century and was unfrocked and excommunicated, but he kept on holding masses just the same. There is a Cardinal on this side of the

## JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

Family Tree. And believe it or not. there was a small Jewish branch of the Tschudi family and because of intermarriage one line of the family was on a Medieval German "Jew List"—a reminder of the cruel ghettos and bloody pogroms.

Also on the left side—the Catholic side—are the Italian and Spanish Tschudis, many of whom were generals and military governors. In the eighteenth century for instance. Joseph Anthony Tschudi was Viceroy of Sicily, and later became Margrave of San Pasquale as well. He was the first Sicilian Viceroy of non-Royal blood. Several Tschudis became Counts and Dukes about the same period in Spain.

Next comes the Hapsburg limb. It shows that a very beautiful but romantic Tschudi daughter was taken in marriage by one of the Austrian Imperial Family, and as a result there was Tschudi blood in the main Hapsburg line for eighteen generations or about 350 years. However there is no Hapsburg blood in the Tschudi Family.

Like all large families. ours had a dishonorable branch. While it started off well and even gave promise of becoming quite important. never-the-less it soon reached a Tschudi who left town rather than give an accounting of his tax books in response to popular demand. It resembled present-period graft but if that was not sufficient. the grafter's son came back to the little Swiss village a few years later and tried to assassinate the "Mayer" in revenge. but he got killed in the attempt and that is where the "rotten branch" suddenly breaks off.

A much more exciting and bloodier story brought nothing but honor to the Tschudi name and is part of the basis for which the fir trees are on our Coat of Arms. It was a double Romeo and Juliet plot. Ambushed by hirelings of an enemy family. and alone in a forest one day. a very strong Tschudi of Glarus. Canton Glarus. nicknamed "Der lange Riebing," fought his enemies until he broke his sword. then he uprooted a good sized fir tree and killed NINE of his attackers. That is the reason for the nine red cones on the fir trees on the Tschudi-Tschudy-Judah-Judy crest. This warrior was CHEV. RUDOLF V von TSCHUDI. born in 1257 A.D. His son undid his father's victory by falling in love with and marrying the enemy's daughter.

Among the 3.550 Schudi and Tschudi heads of families shown on the Family Tree up to 1851. when it was completed. you can find virtually every trade. business and profession including Hans von Tschudi of the Tanner's Guild and Jakob von Tschudi. Councilman and Guildmaster of the vineyard workers. both of Canton Basel and direct ancestors of Marion P. Carlock (von Judy-Tschudy-Tschudi). the Author and Publisher of this Book. And then we must not forget Aegidius (Gilg) von Tschudi. "The Father of Swiss History." (See the picture of Aegidius (Gilg) v. Tschudi and his biography in this Book.)

Many of our Tschudi-Tschudy family moved to Germany. France. Italy and Spain. The ancestor of Clara v. Tschudi. the famous singer and writer moved to Norway. A collateral line took part in the Kiev Rebellion in Russia in 1067 A.D. Some fine physical specimens were in the Pope's colorful Swiss Guard at the Vatican. The famous harpsichord (piano-type instrument) inventor, Burkhard v. Tschudi (Shudi) migrated to London in 1718 and became wealthy. Many of our people (mostly from Canton Basel. Switzerland) migrated to the American Colonies in the years 1714. 1737, 1738, 1749. 1751 and on up to 1778 and some of these and their sons served in the American Revolution. (See the complete list in this Book.) Then between 1840 and 1860 many more came

→ 1657  
forward

Gescher - 2 auf 1

#### JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

including Swiss Colonies at New Glarus, Wisconsin; Highland, Illinois; Dubuque, Iowa; New York City; Harrisburg and Philadelphia, Penna. Johann Franz Tschudi, a Swiss-French branch arrived in Harrisburg after 1825. Those who came earlier (1714 to 1778) settled in Pennsylvania, Maryland, Virginia, Kentucky and some years later descendants moved on to Ohio, Indiana, Illinois, Iowa and Missouri, and now their descendants may be found in almost every state in the union and western Canada. Some moved to Cuba, Brazil and other countries in South America. Now, just one more interesting item and we shall bring this Introduction to a close. In Canton Glarus and some other localities in Switzerland there was a limited custom to give to the first son the first Christian name of Johann to show special honor to our progenitor. JOHANN I, but they seldom used the first name. For example: Johann Rudolf Tschudi, Johann Jakob Tschudi, etc. but this soon died out in America. In signing letters or in commercial papers they used only the initial "J" as in J. Jakob Tschudi.

#### BIBLIOGRAPHY OF REFERENCES

Our Original Coat of Arms. Our Original and Photostat Copy of the "English Version" Family Tree, the Author's oldest kin upon whom he showered hundreds of vital questions. In addition the following:

*The Dictionary of Winston. The Encyclopedia Cambridge. The Encyclopedia New International. The Encyclopaedia Britannica. W. K. Ferguson. G. Bruun. A Survey of European Civilization by Houghton Mifflin Co. (1947). Leonard Wilson—"The Coat of Arms." Crest and Great Seal of the United States by Leonard Wilson (1928).*

*(Special Translations from our Great Family Tree supplied by Miss Cora Coombe Tschudy, over 90 yrs. old in 1954, Smyrna, Dela.). Also translations of original Swiss Documents by Edward A. Tschudy of Philadelphia, Penna.*

#### THE GREATEST BATTLE

*"The greatest battle that ever was fought;  
Shall I tell you where and when?  
On the maps of the world,  
You'll find it not;  
It was fought by the MOTHERS OF MEN."*

*Anon.*

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

Tschudi, Founder. He was b. in 1790 in Switzerland and went to Fontanbleau, near Paris, France to work as a landscape artist for a Royal Family named de Boulogne. He fell in love and married the daughter, Countess Frances de Boulogne and they fled to America about 1820 to avoid the wrath of the Royal father. The wife always said that she had no regrets. She married for love and she got the finest man in the world. They settled first in Harrisburg, Penna. and then moved to Jasper, Indiana. Many very fine descendants all over America. The most famous is Mrs. Rose Anna Merkley Stewart, wife of Ren Lloyd Stewart of Morenci, Arizona. Both are well known hunters of big game.

FROM RUPP'S SHIPPING LIST  
EMIGRANTS WHO REACHED THE AMERICAN COLONIES  
BETWEEN 1738 AND 1774

Author's Note: Regardless of the various spellings of our Swiss Name. the Correct Spelling is: TSCHUDI OR TSCHUDY. All Emigrants came through the PORT OF PHILADELPHIA.

PAGE NO.	NAME OF EMIGRANT	NAME OF SHIP	DATE OF ARRIVAL
130	Martin Tschudi, 1st	Ship Enterprise	Dec. 6, 1738
191	Martin Tschudi, 1st	Ship Crown	Aug. 30, 1749
191	Johannes Schuti (Tschudi)	Ship Crown	Aug. 30, 1749
192	Georg Reiniger (related to Anna)	Ship Crown	Aug. 30, 1749
214	Jakob Tschudy	Ship Ann	Sept. 28, 1749
214	Hans Shuty (Tschudy)	Ship Ann	Sept. 28, 1749
266	Weinbert Tschuki (Tschudi)	S. Queen of Denmark	Oct. 4, 1751
266	Johannes Strub	S. Queen of Denmark	Oct. 4, 1751 (Wife, Elizabeth Tschudi, dau. of Martin, 1st d. on arrival in Pa.)
266	Johannes Schutty (Tschudi)	S. Queen of Denmark	Oct. 4, 1751
382	Martin Tschudi, 2nd	Ship Sally	Nov. 10, 1767
X 382	Johann Tschudy (son of above)	Ship Sally	Nov. 10, 1767
383	Martin Schudy (Tschudy), 3rd	Ship Sally	Nov. 10, 1767
383	Nicolaus Schydy (Tschudy)	Ship Sally	Nov. 10, 1767
382	Hans M. Boni (Bro. of Anna)	Ship Sally	Nov. 10, 1767
382	Simon Boni (Bro. of Anna)	Ship Sally	Nov. 10, 1767
382	Anna Boni Tschudy (W. of Martin)	Ship Sally	Nov. 10, 1767
382	Martin Tschudy, 3rd	Ship Sally	Nov. 10, 1767
382	Elizabeth Tschudi (wife of Martin 1st her 1st cousin)	Ship Sally	Nov. 10, 1767
402	Martin Sschude (Tschudi)	Ship Catherine	Nov. 3, 1772
418	Christian Schudieck (Tschudi)	Ship Sally	Oct. 30, 1774

Prof. Albert B. Faust in his "Swiss Emigrants of the 18th Century" shows that Matthias Junt (Tschudi), bro. of Hans Adam Junt (Tschudi), Adam Judt (Tschudi), Elizabeth Junt (Tschudi) and her sister Magdalen Junt (Tschudi), all children of Han Junt (Tschudi) were emigrants in 1749 without permission from Swiss officials. Madalen Junt (Tschudi) mar. in 1756 to Jakob Pfau of Benken.



George

Washington

**THE WAR HONOR ROLL OF OUR AMERICAN REVOLUTION  
1776 TO 1784**

*(All Descendants Eligible for Membership in the D.A.R. and S.A.R.)*

The names and genealogy of those kinsmen who were soldiers or who furnished supplies, assistance and other aid to our Colonial Armed Forces are shown in the list that follows. There may be a few who served in some capacity, but we have no record of such service.

1. MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY) 2ND, son of Martin Tschudi 1st or Sr. and wife, Elizabeth Tschudi (cousins). Martin Tschudi (Tschudy), 2nd enlisted in 1776 for the duration of the war in The Penna. German Reg't. commanded by Lieut. Col. Ludwig Weltner. Martin, 2nd was bapt. 7-31-1735 in Frenkendorf, Canton Basel, Switz. and mar. in 1754 to Anna Boni of same City. They arrived on the Sailing Ship "Sally" at the Port of Philadelphia, Pa. Nov. 10, 1767 with 5 children: 1. Martin Tschudi, 3rd. 2. Johann (John) Tschudi, Sr. 3. Elizabeth Tschudi. 4. Anna Tschudi. 5. Jacob Tschudi, Sr. b. en route on the Atlantic Ocean. All other children were born in Penna. and are as follow: 6. Samuel Tschudi. 7. Weinbert (Winepark) Tschudi. 8. David Tschudi. 9. Katherine Tschudi. 10. Nancy Tschudi. 11. Henry Tschudi. All took the Anglicized name of "Judy" excepting Samuel and "David" and they usually preferred the name "Judah." (For the Amer. Rev. military record of Martin Tschudi, 2nd see Penna. Archives: Series 5, Vol. 4, p. 470. Series 6, Vol. 2 lists Martin as "white male" over 18 yrs. and under 53 yrs. Also see Series 6, Vol. 3, p. 1415 and Series 6, Vol. 2, p. 629).
2. MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY) JUDY, 3rd (son of Martin Tschudi, 2nd and Anna Boni); he was b. and bapt. 11-7-1757 in Frenkendorf, Canton Basel, Switz. and arrived on Sailing Ship "Sally" with his parents at the Port of Philadelphia, Penn. 11-10-1767. He mar. in 1777 in or near Philadelphia, Penna. to his first cousin, Elizabeth Tschudi (dau. of Johannes Tschudi, Sr. and 2nd wife, Maria (Mary) Magdalena Schafner). He and his bro. Johann (John), Sr. led the "trek" from Harper's Ferry, Va. in 1785 to Kentucky, arriving (after Johann had made a scouting trip in 1788) in early summer of 1791. Martin, 3rd served in the Amer. Rev. In a letter from the Adjutant General's Office of the U. S. Army, Washington, D. C., dated 4-20-1927, states: "The records show that one Martin Judah (Judy-Tschudi), name not otherwise borne, rank not stated, served in the Revolutionary War in the 2nd Pa. Regiment . . . His name appears in a record which shows that a certificate was issued on account of his service, which certificate was dated July 1, 1784, signed by John Pierce, Commissioner,

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

and was for a balance of a settlement between the United States and him for pay from Aug. 1, 1780, to Jan. 1, 1781." (See his descendants in the Genealogical Section).

3. JOHANNES (JOHN) TSCHUDI-JUDY, JR., b. 2-2-1757 in Montgomery Co., Penna. (Son of Johannes Tschudi, Sr. and 2nd wife, Maria (Mary) Magdalena Schafner, both b. in Switz. but residing in Reading, Penna. in 1776). He and his father were shown to be in Berks Co., Penna. in 1790, hence his father d. between 1790 and 1805. when John Judy, Jr. moved to Pickaway Co., Ohio. He mar. 1st to Abolina .....? who d. ca. 1810; he mar. 2nd to Charity .....? whose b. and d. dates are unknown. John Judy, Jr. served ca. 2 mos. each fall with the following Penna. troops (under the command of Col. Bosler Gheer): 2 mos. in 1777 in Capt. Shartell's Co.; 2 mos. in 1778 in Capt. Manhocker's Co.; 2 mos. in 1780 in Capt. Michael Kindemuth's Co.; 2 mos. in 1781 in Capt. Henry Krause's Co. John Judy, Jr. moved to Salt Creek Twp., Pickaway Co., Ohio and lived near Tarlton for almost 26 yrs. He d. 5-20-1834. His son, Peter Judy obtained an orphan's pension because of a new law passed by the U.S. Congress. (For Ref. see S. 4462 in Penna. Report by Pickaway Plains D.A.R.) See the Genealogical Section for descendants.
4. JOHANN (JOHN) TSCHUDI-TSCHUDY-JUDY, SR. b. 2-2-1759 in Frenkendorf, Canton Basel, Switz. (2nd son of Martin Tschudi-Tschudy, 2nd and wife, Anna Boni); all emigrants on Sailing Ship "Sally" 11-10-1767 at the Port of Philadelphia, Penna. John Judy, Sr. d. 4-27-1841 in or near Uniontown (or city) Union Co., Ohio. He served in the 11th Va. Rgt. Commanded by Daniel Morgan, and his Co. Commander was Capt. Geo. Rice. (Ref. see photostat copy of payroll for July, 1781 (made in 1912) in the Archives of Va., Dept. of Va. State Library at Richmond. Also see Vol. of Va. payroll of the Rev. War. 11-12-13. Rgt. Folders 221-256. Also Doc. 43, p. 11 of Journal of the House of Delegates of Va. Session 1834-35. under title of: "*List of Rev. Non-commissioned Officers and Soldiers of Va. State Line and Non-commissioned Officers and Seamen and Marines of the State Navy whose names are in the Army Register and who have not received bounty land for Rev. War Service.*" Doc. 43 is dated 11-25-1834. In this Document, John Judy (Sr.) is identified as follows: "John Judy, Soldier, Artillery Corps." Also see "Va. Service—Rev. Service." Vol. V. p. 93 Pay Roll Roster as follows: "John Judy, paid to M. Hunter (his agent) 6-9-1783 . . . 52 pounds 15 S and 2 D." He was also enrolled in Co. Roster . . . Va. Service . . . 1-20-1785. #110. Name I.P. "John Judy." (See the Genealogical Section for his complete Genealogy and Descendants). He mar. in 1783 in Va. to Phoebe LeMaster (of French descent). He was the "leader" of the famous "trek" from in or near Harper's Ferry, Va. in 1785 (via Ft. Hatfield now in Giles Co., Va.) to land now part of Mt. Sterling in Montgomery Co., Ky. which land he helped clear of timber in 1788-1790 for which he received 100 acres in pay. He returned to Ft. Hatfield, Va. (near Big Stone Gap) in late fall of 1790 and in the early summer of 1791 he led his people through the Gap to Ky., arriving at Mt. Sterling (now in Montgomery Co.) within 60 days thereafter. In 1793, John Judy, Sr. moved to Greene Co., Ohio and settled on valuable farming, timber and grazing land now located in Clark Co., Ohio. (See the history and genealogy of this remarkable explorer in the Genealogical Section of this Book).

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

- 5. JOHN JACOB TSCHUDI, SR. b. ca. 1715 in Frenkendorf, Canton Basel. Switz. He could be the (John) Jacob Tschudi-Tschudy who arrived at the Port of Philadelphia. Penna. on the Sailing Ship "Ann" on 9-28-1749 and settled in Baltimore. Md. in 1751-52, buying a large tract of land on the east side of that city. Much of it was "boggy" but he subdivided most of it and tried to farm some acreage. (See Baltimore American Newspaper of Jan. 1. 1893 for story and subdivision map). John Jacob Tschudi-Tschudy was the son of Weinbert v. Tschudi (The Famous Frenkendorf Schoolmaster) and his wife. Anna Reiniger. In 1760. John Jacob Tschudi-Tchudy became discouraged with his subdivision. sold out the best land and gave away some of the poor "boggy" land. Then he moved to York Co.. Penna. and purchased better land. He volunteered for military duty in 1776 and served with the Penna. Forces of that County. In an "Old Bible Record" of the Johannes Tschudi. Sr. family was this record: "*John Jacob Tschudi killed in action in American Revolution.*" His children included: 1. Martin Tschudi. who served in the American Rev. (See his affidavit soon to follow). He is the ancestor of Park Wheeler Judah of Ridgewood. N.J.. Marion Francis Wooden of Harrodsburg. Ind. and Harlie Clark of Washington. D.C. (formerly residing in Mo.). The finding of this Rev. War Ancestor has made many descendants very happy. A nephew of John Jacob Tschudi was Samuel Tschudi (Tschudy). the Construction Engineer and Surveyor. mentioned in the News Article in the Baltimore American of Jan. 1. 1893. Other relatives of John Jacob Tschudi (Tschudy) live in Philadelphia. Penn.. Baltimore. Md. and one very lovely elderly lady. past 90 yrs. old in 1954. Miss Cora Coombe Tschudy. lives in Smyrna. Dela. where she is ill in a "Nursing Home." much to her dislike. She has been very kind to the Author of this Book and sent many old records and historical documents. Thanks Cousin Cora . . . get well soon —MPC.
6. WILLIAM TSCHUDI-JUDY. b. in Ann Arundal Co.. Md. in 1724 (?); d. in what is now St. Clair Co . Ill. He could be a bro. or close kinsman of Jacob Tschudi-Judy. "The famous gunsmith" of Ann Arundel Co.. Md. and Ft. Pitt. Pa.. who later filed on over 5.000 a. of land in Ky. and moved on to St. Clair Co.. what is now Madison Co . Ill. They both finally settled very close to each other and that fact is significant William served in the Amer. Rev. as a Lieut. in Capt. Dorsey's Co. of Artillery in Va. in 1776. This record appears fantastic but is probably true.
7. JACOB (TSCHUDI) JUDY. the famous "Rev. War Gunsmith" who made such exciting history. He was b.ca. 1740 in Canton Basel. Switz. and arrived at the Port of Philadelphia. Pa. in 1777. He is the son of Samuel Tschudi (son of Weinbert v. Tschudi. "Frankendorf Schoolmaster" and wife. Anna Reiniger). Jacob Tschudi-Judy. first lived in Ann Arundel Co.. Md. for 2 or 3 yrs.. where he paid a substitute named William Rider on 5-20-1778 during the Rev. War. (See Reynold's Pioneer History. Maryland Historical Magazine. Vol. XXI. pp. 67. 105. 165. 166. 184. 304. 416 and 455) Jacob Judy (Tschudi) moved in 1778 to Ft. Pitt now Pittsburgh. Pa. where he was virtually forced to work for his adopted country as a "gunsmith" because they needed his services so badly and HE RECEIVED NO COMPENSATION except a grant of bounty land. In 1786 (with his bounty land warrant in his pocket). Jacob. his wife Elizabeth Sprater (2nd marriage). son Samuel Judy. Jr. and dau. Mary Ann (Nancy) Judy including a child

#### JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

by Sprater marriage, started in a "flat" boat down the Ohio River to a point near Louisville, Ky. where Jacob filed on over 5,000 acres of land in that vicinity. He remained there two years (and perhaps sold his land) and started again down the Ohio River and up the Mississippi River to what is now Madison Co., Ill. On this dangerous river trip, Jacob and son Samuel rowed and "Nancy" (Mary Ann) guided their course while savage Indians were lurking along the route to rob and kill them. They made history in St. Clair and Monroe Cos., part of which is now Madison Co., Ill. They were among the most prominent pioneers there. Jacob Judy d. in 1807. (See the Genealogical Section of this Book for exciting history of this Swiss emigrant and his descendants.) His son Samuel Judy was b. 8-19-1773 in Switz. He was a great Indian fighter in the War of 1812 and mar. Margaret Whiteside, sister of Gen. Samuel Whiteside. The best known and last male descendant is William Harvey Judy. State Editor of the Champaign-Urbana Courier, Urbana, Ill.

8. NICHOLAS (TSCHUDI) JUDY, SR. b. in ca. 1747 in Pa. (Son of Martin Tschudi-Judy and wife Rosina-Rosanna Schaffner who reached America in 1738). Nicholas settled with his parents in 1761-63 in the No. Mill Creek Valley of Augusta Co., Va. (now between Pendleton and Hardy Cos., W. Va.). Nicholas Judy, Sr. served in Augusta Co. Militia (Ref. See History of Grant and Hardy Cos. by Judge Elvin Lycurgus Judy. Petersburg, W. Va., pub. in 1952). Judge d. at 88 yrs. on 9-27-1952 and left all his records to the Author of the Schudi-Tschudi-Tschudin-Tschudy-Judah-JUDY Book). Nicholas, Sr. mar. Mary Fultz (or Fulk) and they had a large family. See the complete records in the Genealogical Section in this Book. It is a well known fact that Martin Judy, Sr. of Augusta Co., Va. (now W. Va.) gave every possible aid to our Rev. War Armies although he was approaching or past 70 yrs. of age and all of his sons, John, Martin and Henry helped with supplies and other aid. John was away (as shown in his father's Will) for several years before his father d. in 1785 and John was undoubtedly fighting with the Rev. War Armies.
9. JACOB JUDY, SR. b. en route to America in 1767 of Beaver Creek Twp., Greene Co., Ohio (great grandfather of the Author of this Book) and his next younger bro. SAMUEL JUDY-JUDAH. b. in 1769 in Pa., the Merchant of N.Y.C., both helped their father, Martin Tschudi-Judy of Chester Co., Pa. (where he was serving in The German Regt. Commanded by Lieut. Co. Ludwig Weltner), who under orders, was helping "rustle" and bring up wood, food, clothing and blankets to General Washington's freezing and starving armies in that terrible winter of 1777-78 at Valley Forge, Pa. Their home was not very far west of Valley Forge and although Jacob was only 10 yrs. old and Samuel one year younger, they were healthy sturdy boys and worked like men in helping to feed and keep warm our sick and freezing Rev. War soldiers. These Tschudi (Judy-Judah) heroic youths may never get credit for their work but they are entitled to it. The only verification except that handed down from generation to generation is the famous Book: "Selfmade men of Indiana" in which the Biography of Samuel Judah, Jr. is shown and he mentions the facts as given here. In the War of 1812-14 Jacob Judy, Sr. served and the effects caused his death in 1823.
10. MATTHIAS TSCHUDIN-JUDY, bapt. 5-25-1749 in Sissach (The Lace Center), Canton Basel, Switz. He arrived in the Port of Philadelphia, Pa. ca. → + Sandel.

**JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY**

1772. He was founder of the W. Pa. Brothers Valley Branch in Southwestern Somerset Co., Pa. He mar. Rose .....? in 1778 in this Co. Matthias Tschudin (Judy) served in the Amer. Rev. in the Co. of Capt. Robert Cluggage of Bedford, Pa. and was attached to the Col. Wm. A. Thompson Battalion. Matthias enlisted in 1776. This Judy Branch has about run out, but the best known descendant is Capt. Will Judy of Chicago, Ill. who served in Europe in World War I. He is the famous Magazine and Book Publisher (and Canine Judge) of "Dog World" Magazine and "Spectator" Magazine that specializes in modern-day topics. He has also published several Books that came from his pen.

- 11. MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY), b. 12-22-1744 in Canton Basel. Switz. When he made an affidavit for a pension when he was past 90 yrs. old he said he was b. in Canton Glarus, Switz. but this is highly improbable. He came to America with his father, John Jacob Tschudi in 1751. who had several children including a son Samuel Tschudi (Tschudy). They settled in Baltimore, Md. where John Jacob Tschudi purchased a large tract of rolling farm land and some "boggy" land in 1752. He subdivided the best part of this land into lots. known as the East Side of Baltimore. (See Sub-division Map and History of this Family in The Baltimore American. Jan. 1. Issue in 1893.) The farming was unprofitable and the subdivision was not successful. so John Jacob Tschudi with his wife, sons Martin and Samuel together with other members of the Family moved to York Co., Pa. in 1760 where he purchased better land. In 1776, both John Jacob Tschudi and his eldest son, Martin Tschudi, volunteered for War Service (with York Co., Pa. Troops). John Jacob Tschudi was "Killed in Action" early in the War. His son, Martin enlisted in June, 1776 in the "Flying Company" (not in the air—but going fast and known as the "Flying Camp"). in a Regt. commanded by Col. Bull of Chester Co., Pa. (See his interesting and exciting affidavit made in the City of Baltimore, Md., Dec. 24. 1834. that follows:

**AFFIDAVIT OF MARTIN TSCHUDY OF  
THE CITY OF BALTIMORE. MARYLAND**

State of Maryland

City of Baltimore To-wit:

On the third day of February in the year of our Lord One Thousand Eight Hundred and Thirty Five, personally appeared before the subscribing judges of the Orphans Court for Baltimore County, State of Maryland, MARTIN TSCHUDY, a resident of the City of Baltimore in the State of Maryland, age ninety (90) years on the twenty-second day of December, 1834 (having been born on December 22, 1744), who being duly sworn according to laws doth on his oath make the following declaration, in order to obtain the benefits of the provision made by the Act of Congress passed June the Seventh, 1832. Stating: that he enlisted in the Army of the United States in the month of June (1776) Seventeen Hundred and Seventy-six and served in the Flying Company (Known as Flying Camp) in the Regiment then commanded by Colonel Bull of Chester County, Pennsylvania. that the First Lieutenant's name was John Sholl and the company was commanded by Captain Jacob Hetterlin . . . he is unable to state the names of the other officers . . . that in joining the company he was appointed Corporal and acted in that capacity during the whole time of his service . . . that he was discharged in Philadelphia, in January, 1777 . . . having served out the term

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

1939 to Lyle William Goff, b. 3-13-1915. Children:

1. Girl; name not shown. 2. Boy. name not shown.

- (XXXV)—8. Thelma Maude McKee, b. 1-6-1919 in De Soto, Mo. She mar. 3-13-1938 to Dudley Herold Milton, b. 12-26-1908 in De Soto. Mo. Children by McKee-Milton union:

1. David McKee Milton, b. 1-6-1939 in De Soto, Mo.

2. Eleanor Maria Milton, b. 11-6-1940 in De Soto, Mo.

3. Karen Sue Milton, b. 6-27-1945 in Indianapolis, Ind.

- (XXXV)—9. John Alfred McKee, b. 7-5-1935 in De Soto, Mo. He mar. in 1942 in De Soto, Mo. to Marple Brakefield, b. 7-7-1935. Two Children:

1. David Lee McKee, b. 10-7-1946 in De Soto, Mo.

2. James William McKee, b. 8-15-1952 in Agana, Guam Island.

*MARRIAGES OF GRANDCHILDREN OF HATTIE*

*ELIZA (JUDY) McKEE*

Ronald Gene Adams mar. Sarah Louise Ginter on 7-6-1951. She was b. 5-10-1931 in Aultman, Penna. One child:

1. Dennis Lee Adams, b. 8-21-1952 in St. Louis, Mo.

Lawrence Stabenow (son of Grace Stabenow (nee McKee)) no birth date shown.

\* \* \*

- (XXIX)—1. MARTIN TSCHUDI, 1ST AND WIFE ELSBETH (TSCHUDI) TSCHUDI. 1ST COUSINS.

- (XXX)—5. MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY). 2ND AND WIFE. ANNA (BONI) TSCHUDY.

\* \* \*

- (XXXI)—3. ELIZABETH TSCHUDY-JUDY. Emigrant. Port of Philadelphia, Pa. 11-10-1767; baptized in Switz. 5-23-1762; (1st. dau. of Martin (Tschudi) Tschudy. 2nd and wife, Anna Boni Tschudy); she moved with her mother, bros. and sisters from Pa. to Ky. Research work for many yrs. shows that she mar. a Schmidt or Smith between 1785 and 1793. This event probably took place in Montgomery or Clark Co., Ky. after 1791 and there is some evidence to prove it. Mrs. Harriet Moss Tibbs of Macon, Mo. stated as follows: "I have had a letter from Aunt Mandy about the Smiths. Capt. Bill Smith's grandmother was a Judy. He was a 2nd cousin of Alexander Judy (Aunt Mandy's father), who was a son of Asa Judy (Capt. Bill's 1st cousin, making the mother a sister of Winepark Judy and this should be sufficient proof that the wife of Philip Smith, Sr. was Elizabeth Judy, dau. of Martin Tschudy, 2nd and wife, Anna (Boni) Tschudy, emigrants who reached the Port of Philadelphia, Pa. 11-10-1767". Elizabeth (Tschudy) Judy, being the eldest dau. was given the family Bible when her mother d. in Ky. in 1793 and it was lost in a fire. However the old Judy-Gossett Bible has this notation: "The Dutch (meaning German language) Bible was given Martin Judy's sister, Aunt Polly Smith, as she alone could read it. She d. near Winchester, Ky.") She was also known as "Granny". Mrs. John L. Waller of Lexington, Ky. wrote a convincing letter as follows: "My father was Isaac Smith, a bro. of Capt. Bill Smith of Macon, Mo. Their grandmother was Elizabeth Judy.

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

who mar. Philip Smith. They had one son, name unknown. The home was burned and Granny's Bible was lost. It was a Swiss-German Bible and she was the only one of the family who could read it. My grandparents were both dead when I was born. I am the oldest now living. I have one cousin living (letter dated 1930) in whose home "Granny" (Eliz. Judy Smith) lived when it was burned."

The Author of this Book believes that the husband of Elizabeth (Granny or Polly) Judy Smith was Philip Smith, Sr. who was killed by the Indians and later Philip Smith Judy was named after him. Known Grandchildren of the Judy-Smith Union:

1. William (Bill) Smith. who lived in Macon. Mo. 2. Issac Smith who lived in Ky. "Bill" Smith had children: Philip Smith. Jr., and Lena Smith.

2. Isaac Smith of Ky. had one known child: Jennie (Smith) Waller. wife of John L. Waller of Lexington. Ky. Perhaps others.

(XXXI)—4. ANNA TSCHUDY. b. in July. 1764; bapt. 7-22-1764 in Frenkendorf. Switz. She d. en route to America or shortly after arrival.

\* \* \*

- \ (XXIV) 1. HANS TSCHUDY. SR. AND ELSY BARTH. MAR. 1547 IN LAUSEN. CANTON BASEL. SWITZ.  
(XXV) 1. HANS TSCHUDY. JR. AND ELSBETH GUGER. MAR. 1589 IN CIEBENACH. SWITZ.  
(XXVI) 1. MARTIN TSCHUDI(N) I. AND MARGRED BRUFIN. MAR. 1614 IN LAUSEN. SWITZ.  
(XXVII) 1. JAKOB TSCHUDI(N) AND ELSBETH SCHWAB. MAR. 1657 IN FRENKENDORF. SWITZ. HE WAS CHAIRMAN OF VINEYARD WORKERS GUILD AND COUNCILMAN IN 1689.  
(XXVIII) 1. WEINBERT TSCHUDI AND ANNA REINIGER. MAR. 1697  
Bros. { IN FRENKENDORF. SWITZ. HE WAS THE "FAMOUS  
{ SCHOOLMASTER". DAU. ELIZ. MAR. COUSIN. MARTIN  
{ TSCHUDI.  
(XXVIII) 2. NICLAUS (NICHOLAS) TSCHUDI AND WIFE. NAME UNKNOWN. LIESTAL. SWITZ. LEGITIMATE SON MARTIN TSCHUDI. 1ST MAR. COUSIN. ELIZABETH TSCHUDI.  
(XXIX) 1. MARTIN TSCHUDI. 1ST (SON OF NICHOLAS TSCHUDI). BORN 1694. LIESTAL. SWITZ. MAR. TO HIS FIRST COUSIN. ELIZABETH TSCHUDI (ELDEST CHILD OF WEINBERT TSCHUDI AND ANNA (REINIGER) TSCHUDI. ELIZABETH WAS BORN IN 1698 IN FRENKENDORF. SWITZ. AND MAR. IN 1723 IN SAME CITY.  
(XXX) 5. MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY). 2ND BORN IN 1735 IN FRENKENDORF. SWITZ. HE MAR. IN 1754 TO ANNA BONI. BORN IN 1736 IN LIESTAL. SWITZ.  
(ALL THE ABOVE ARE ANCESTORS OF THE AUTHOR).

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

(XXXI) 5. JAKOB (JACOB) TSCHUDY-JUDY, SR. (Great Grandfather of Marion Pomeroy Carlock (von Judy-Tschudy). The Author), b. 9-28-1767 on the Atlantic Ocean-en-route to America, arriving in his mother's arms on the Sailing Ship "Sally" from Amsterdam via Cowes, England, at Port of Philadelphia, Pa. 11-10-1767. He lived with his parents in Berks, York and Chester Cos., Pa. (Jacob was the 3rd son and 5th child of Martin Tschudi-Tschudy and wife Anna Boni Tschudy). There is tradition and some history that Jacob and his younger bro. Samuel helped their father "rustle" food, clothing and fuel for Gen. Geo. Washington's freezing and starving Army at Valley Forge, Pa. in that terrible winter of 1777-78. (See History of Self-Made Men of Indiana and the Biography of Samuel Judy, Jr. the famous Vincennes, Ind., Lawyer). Jacob Judy, Sr. made that famous "Trek" with his two older bros. Martin Judy, 3rd and John Judy, Sr. from Penna. to Harper's Ferry, Va. and on to Ky. between 1785 and 1791. (See the story of this pioneer exploring "Trek" with its constant dangers from predatory animals, blood-thirsty Indians and disease in the History and Genealogy of John Judy, Sr.). Jacob was just a strong and willing youth on that trip and he took his turn standing guard of their camps at night and seeing to it that his good mother and other women-folks had plenty of fire-wood and good water for cooking. On that "Trek" he met his future wife and his youngest sister, Nancy met her future husband. Where Jacob Judy, Sr. and his sister, Nancy Judy first saw Wheatly Hatfield and his children. Nancy Hatfield and Nathaniel Hatfield is not definitely known. It could have been at Harper's Ferry, Va., where the Colonial migration to Ky. and points south and west usually began or at some point along their route southward, but this Author, after years of research work, believes it was at or near Ft. Hatfield in "New River Settlements" (now in Giles Co., Va.) and close to the entrance to Big Stone Gap, the Gateway to Ky. While John Judy, Sr. made an exploring trip to what is now Mt. Sterling in Montgomery Co., Ky. in 1788 (as described in his biography). Martin Judy, 3rd, and wife together with his mother and most of the members of this Judy family did not move from Ft. Hatfield, Va. to Ky. until the late spring or early summer of 1791 and we believe that Jacob Judy, Sr. and the Hatfields did not move to Ky. until later, between 1798 and 1802. History and old family records show that John Hatfield, first son of Nancy (Judy) and Nathaniel Hatfield, was b. in Henry Co., Va. in 1797 and that James Hatfield, a younger son of Nathaniel Hatfield and wife Nancy (Judy) Hatfield, was b. in Grant Co., Ky. 12-17-1801, where Jacob Judy, Sr., and his wife Nancy (Hatfield) Judy, Nathaniel Hatfield and wife Nancy (Judy) Hatfield (together with the elder Hatfield parents) first settled in northeast Ky. It was in this locality that both Wheatly Hatfield and his wife, Nancy Ellen (\_\_\_\_?) Hatfield died between 1803 and 1810. Nathaniel Hatfield d. in Clark Co., Ohio in 1815. His wife lived to a

## JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

ripe old age. In 1803, Jacob Judy. Sr. and wife together with 3 or 4 children moved to what is now Beaver Twp., Greene Co., Ohio. and settled on good timber and farm land about 8 mi. so. east of Xenia the present Co. Seat and he and his family lived there until Jacob's death in 1823 from the effects of serving in the War of 1812-14. During the War of 1812-14, a neighbor. George Hittle had fought Indians in the vicinity of Tazewell Co.. Ill. He liked the fine timber and rich farm land. Jacob Judy Sr.'s eldest son. John Wheatly Judy (b. 4-11-1796 in Ky.) mar. in 1820 to Christina Hittle. and John W. Judy. his wife, his father-in-law George and wife (Mary Morgan Hittle.) moved westward in 1825 to Springfield. Sangamon Co., Ill. where they stayed that winter. and because John W .Judy had a good team and wagon. the men worked husking corn and other duties for their meals and cabin. They consulted U. S. Land Agents and were told that the finest wooded and grass land in Central Ill. was in Tazewell Co. ( Present location Hittle Grove. Ill.). hence they hurried northward in the Spring of 1826 to the location of this land and filed on several hundred acres, beating the Author's own Grandfather (Abraham Willard Carlock) by only a few days and then Abraham W. Carlock hurried on north to a similar tract of land just north of where the present town of Carlock. Ill. now is located. He was elected later to the office of Co. Treasurer of Tazewell Co. at the *enormous salary of \$50 per year (not month)*. The Hittle-Judy land soon became famous for its beauty and quality of soil and the Carlock. Ill. land became even more famous. The complete history of both Tazewell. McLean and Woodford Counties may be found in most large libraries and pioneer settlers of Tazewell Co. in "Excerpts from the 1929 issue of the Armington. Ill. Helper"). Jacob Judy. Sr. d. in 1823 and was bur .in a Beaver Creek Twp. Cem. in Greene Co.. Ohio. He served in Capt. Zacharias Ferguson's Co. A cousin of Jacob (John Judy. Jr. of Pickaway Co.. Ohio—son of Johannes Tschudi of Pa.) also served in same Co. Jacob Judy. Sr. was a large man and of dark complexion. His wife. Nancy (Hatfield) Judy had beautiful golden red hair and light blue eyes. She was not large but she had a fine figure. unusual energy and personality. After her husband's untimely death. Nancy became lonely. so she packed up. sold her possessions and with her younger children moved to Mackinaw. Tazewell Co.. Ill. in fall of 1829. Shortly thereafter. the wife of Geo. Hittle d. and Nancy being a wid. they were mar. 10-13-1830 in Mackinaw. The 1850 Census records show that she was living with her son. John Wheatly Judy at that time. so it is possible that she and Geo. Hittle were separated only by his death. but this is not based on any other facts. This Author prefers to believe George Hittle had died. Nancy Hatfield (Judy) Hittle. was b. Nov. 8, 1772 in Kent Co.. Dela. She d. Feb. 27. 1851 in Tazewell Co.. Ill. and was bur. in Hittle Grove Cem. Age 78 yrs. 3 mos. and 19 days. Children by the Jacob Judy. Sr.-Nancy (Hatfield) Judy Union:

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

- o (XXXII) 1. John Wheatly (?) Judy, b. 4-11-1796 in Grant Co.. Ky. He d. 7-21-1861 in Hittle Grove Twp., Tazewell Co., Ill. He was bur. in Hittle Grove Cem.
- (XXXII) 2. Nancy Ellen Judy, b. 12-26-1798 in Grant Co.. Ky. She d. 2-28-1885 in Tazewell Co., Ill. She is the Aunt of Nancy Ellen (Judy) Carlock.
- (XXXII) 3. Mary (Polly) Judy, b. 8-6-1800 in Grant Co.. Ky.. d. 2-8-1882 in Armington. Tazewell Co.. Ill. Complete records shown later.
- (XXXII) 4. David Judy, b. in 5-25-1802 in Grant Co.. Ky. Mar. 8-31-1826 to Mary Devore born in Brown Co.. Ohio. 4-28-1806. No children. He d. 4-14-1886 in Mackinaw, Ill.
- (XXXII) 5. Jacob Judy, Jr. b. 1-9-1804 in Beaver Creek Twp.. Greene Co.. Ohio. He d. in Atlanta, Logan Co.. Ill. 9-22-1903. age 99 yrs. 8 mos. and 13 days.
- (XXXII) 6. Samuel Judy, b. 1806 in Beaver Creek Twp.. Greene Co.. Ohio; d. in Mackinaw (?). Tazewell Co.. Ill. Complete records later.
- (XXXII) 7. Daniel Hatfield Judy, b. in Beaver Creek Twp.. Greene Co.. Ohio 1-8-1808; d. 4 mi. West of Atlanta. Logan Co.. Ill. 11-16-1887. (He is the Grandfather of the Author of this Book). Records later.
- (XXXII) 8. Martin Judy, b. in 1809 in Beaver Creek Twp.. Greene Co.. Ill. He mar. Ann Gullett in Ohio. No other records.
- (XXXII) 9. Sarah Judy, b. in 1811 in Beaver Creek Twp.. Greene Co.. Ohio. d. in Tazewell Co.. Ill. Complete records to follow later.
- (XXXII) 10. James Judy, b. in 1813 in Beaver Creek Twp.. Greene Co.. Ohio. No other records.
- o (XXXII) 1. JOHN WHEATLEY JUDY. b. 4-11-1796 in Grant Co.. Ky. (He was the first child of Jacob Judy, Sr. and Nancy (Hatfield) Judy of Greene Co.. Ohio. On a previous page the story of his trip to Tazewell Co., Ill. with his young wife, Christina Hittle and her father and step-mother (Geo. and Mary Morgan Hittle). Christina was a younger sister of Catherine Hittle who mar. 8-9-1816 to John Judy, Jr. (son of John Judy, Sr. of Amer. Rev.) and who were the parents of Skillman Judy of Liberty Twp.. Warren Co.. Ind. John Wheatley Judy was mar. twice. 1st to Christina Hittle in 1818 in Greene Co.. Ohio and she d. 1-18-1844 near Hittle Grove, Tazewell Co.. Ill. Age 44 yrs. 4 mos. and 13 days. She was b. 1799 in Pa. He d. 7-22-1861 in same place. Both bur. in Hittle Grove Cem. After Christina (Hittle) Judy d. in 1844. John W. Judy mar. Amy Hoblit Fisher (a wid.). John Wheatley Judy and wife, Christina were among the organizers of the First Christian Church of Tazewell Co. and he was Co. Commissioner many times. He took a keen interest in public affairs and was one of the most prominent men in Tazewell Co.. Ill. Children by the Judy-Hittle Union:
  - (XXXIII) 1. Mary Judy, b. 4-19-1819 in Greene Co.. Ohio; d. 2-22-1854 in Tazewell Co., Ill. She mar. Wilson Richmond in that Co. Children: 1. Jack Richmond. 2. Frank Richmond. 3. Mary Richmond. 4. Jane Richmond. 5. Nancy Richmond.
  - (XXXIII) 2. Jacob Hittle Judy, b. 9-8-1821 in Greene Co.. Ohio and d. 5-25-

## JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

- 1906 in Hittle Grove Twp.. Tazewell Co.. Ill. Complete records later.
- (XXXIII) 3. Nancy Judy. b. 1-26-1824 in Greene Co., Ohio and d. 7-10-1894 in Tazewell Co.. Ill. She mar. James Modesitt. b. 1-26-1824; d. 7-10-1894. No other record.
- (XXXIII) 4. George Hatfield Judy. b. 7-16-1827 in Hittle Grove Twp.. Tazewell Co.. Ill. He d. 11-27-1898. He had one son: Jacob Judy. Wife unknown.
- (XXXIII) 5. Louisa Judy. b. 1-10-1830 in Hittle Grove Twp.. Tazewell Co.. Ill. Date of death unknown. She mar. John Albright. Children: 1. Jerome Albright. 2. Alice Albright. 3. Harriet Albright. 4. Mattie Albright. 5. Clara Albright. 6. Emma Albright. 7. Rosa Albright.
- (XXXIII) 6. Harriet Judy. b. 6-3-1832 in Hittle Grove Twp.. Tazewell Co.. Ill. She d. 1-8-1856. She mar. Hensen Richmond. No other record.
- (XXXIII) 7. John Judy. Jr. b. 12-15-1834 in Hittle Grove Twp.. Tazewell Co.. Ill. He d. Oct. 1. 1844; bur. in Hittle Grove Cem. Tazewell Co., Ill.
- (XXXIII) 8. Michael Judy. b. 4-22-1837 Farmer and Stockraiser in Sec. 20. Boyton. Tazewell Co.. Ill. He d. 2-17-1914 in Co. of his b. Mar. twice. 1st to Elvira Steers. Records follow. Children: 1. Christena. mar. Mowry. 2. Hattie. mar. Clarence Clark. 3. John. mar. Celia Davidson. 4. Hartzel. No children. 5. Charles. Mar. and has one son in Oregon.
- (XXXIII) 2. JACOB HITTLE JUDY. b. 9-8-1821 in Hittle Grove Twp.. Tazewell Co.. Ill. He moved to a farm 5 miles s. w. of Fisher. Ill. Here Jacob H. d. 5-25-1906. He was bur. in Hittle Grove Cem. in Tazewell Co.. Ill. Jacob Hittle Judy mar. 1st to Lucinda Clarno in May. 1845 in Tazewell Co.. Ill. She d. 7-24-1855 in Tazewell Co. and was bur. in Hittle Grove Cem. Jacob Hittle Judy mar. 2nd. to Allie Blair. 11-13-1856 in Delevan. Tazewell Co.. Ill. Date of her b. and d. unknown. He was a good farmer and specialized in Blooded Horses. Children by Judy-Clarno Union.
- (XXXIV) 1. Thaddeus Judy. b. 1846; d. 10-2-1848. age 2 yrs. 7 mos. and 11 days.
- (XXXIV) 2. Sarah Judy. b. ca. 1849; d. 5-10-1852. age 2 yrs.. 11 mos. and 13 days.
- (XXXIV) 3. George Judy. b. ca.. 1851; no other record.
- (XXXIV) 4. John Judy. b. ca. 1853; no other record.
- (XXXIV) 5. Esther Judy. mar George Stuller. Two Children: One is Eunice Stuller who mar. Elbert Richmond of Armington. Ill. No other records. Children by the Judy-Blair Union:
- (XXXIV) 1. Lillie Judy. b. ca. 1858; d. 7-31-1862; age 4 yrs. and 25 days.
- (XXXIV) 2. Olive Judy. b. ca. 1859; d. soon after birth.
- (XXXIV) 3. Lott C. Judy. b. 1860 in Tazewell Co.. Ill. He was a breeder and trainer of race horses. He d. in 1927; mar. Addie Phillips; ca. 1882 and d. date unknown. Children:  
1. Claude Judy. b. ca. 1884 and mar. Irene Porter. They are separated. Res. Dallas. Tex. Children: 1. George Judy. killed in accident when a young boy in Dallas. Tex. 2. Rosemary Judy is mar. Res. Dallas. Tex.

#### JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

them in. How long they discussed what was best to do is unknown, but they finally agreed to kill each other's horse. They took out the entrails of the first horse and crawled into the cavity, lying there until about midnight. By this time the animal heat from the carcass became exhausted. They crawled out, and the man who had the knife dropped it in the dark and they could not find it, preventing them from killing and disemboweling the second horse. Thus foiled in their purpose, they huddled about the living horse until four A.M. By this time the friend of Mr. Hildreth became overcome with the bitter cold and sank into a sleep that knew no awakening. The living man's feelings at this time may well be imagined. By jumping about he managed to keep from freezing until daylight, when he mounted the living horse and started in search of shelter. In mounting he lost his hat, but was afraid to get off for fear that he would be unable to mount again. Bare-headed and half frozen, he wandered about for some time, until he reached the bank of a stream. Seeing a cabin on the opposite bank, he called loudly until he attracted the attention of a man, who, after learning what he wanted, said he could not assist him. A canoe was near the man, but he said he was afraid of the running ice. Mr. Hildreth then offered the man a large sum if he would cut a tree and fell it over the stream so he could cross. The man still refused but directed him to a grove a mile distant, where he would find a house. He went, but it proved to be almost five miles instead of one, and the house was a deserted cabin. Hildreth returned to the river bank, called again for help and was again refused. He then dismounted, crawled to the water's edge and found that the ice had closed and was strong enough to bear his weight. He crawled over the stream. Arriving at the fence around the cabin, the brutal owner of the place refused him aid; however he tumbled over it, and, crawling into the house, lay down by the fire. Here he begged for assistance, and when the man would have relented and done something for him, his wife prevented him. The names of the owner of this cabin and of his wife are known but we should not wish to dishonor this book by printing their names. Mr. Hildreth lay before the fire until four o'clock in the afternoon, when some hog drovers came along and took him to another house where he was tenderly and properly cared for. The inhuman wretches who refused him aid were soon compelled to flee to escape the righteous indignation of their neighbors.

#### THE SUDDEN CHANGE IN ILLINOIS

The "Sudden Change" occurred on the afternoon of Dec. 20, 1836. It was one of the most unusual phenomena ever recorded in the State of Illinois. The Author's paternal grandfather (Abraham Willard Carlock who owned 1300 acres of farm and timber land near Carlock, McLean Co., Ill.) in relating this sudden change in the weather to his children and grandchildren, stated that he was a short distance from his pioneer log cabin and hunting deer in a drizzling rain, when the frigid air struck him like the blade of a sharp knife. His clothing froze solidly about his body (being wet) and he barely reached his cabin before freezing. Settlers were kept busy throughout the day cutting wood to burn at night. All livestock suffered terribly from the intense cold, many dying from hunger and exposure.

Grandfather Daniel Hatfield Judy remembered a pioneer by the name of Washington Crowder, who on the morning of Dec. 20, 1836, started from a point on Sugar Creek (not far west of where he later built his farm home) and started for Lincoln, Ill. the County Seat for the purpose of obtaining a marriage license. There were several inches of snow on the ground at the time, rain was falling slowly, and had been doing so long enough to turn the snow into slush, splashing it over him and his horse. Every time his horse put his feet down both were covered with water and soil mixture. This man was carrying an umbrella to protect himself from the rain, and also wore a long overcoat reaching almost to his feet as was common in his day. When he had traveled about one-half of the distance (5 miles) he reached an elevation on the road which gave him a fine view of the landscape some miles southward. He saw a very dark cloud a little south of west and it appeared to be approaching him very rapidly, accompanied by a terrific deep bellowing sound. He thought it was prudent to close his umbrella, else the wind might snatch it away. In doing so, he dropped his bridle reins on the neck of his horse. Having closed the umbrella and having placed it under his a.m., he was in the act of taking hold of the bridle reins again, when the cold wave (sudden change) struck him and his horse. At that instant water was dripping from everything about him and when he drew his reins taut, ice rattled from them. The water and slush all about were almost instantly turned to ice. Within fifteen minutes after the cold wave struck, his horse was walking on solid ice. Arriving at the County Seat with considerable difficulty, he attempted to dismount at a store, but was unable to do so because his long overcoat was frozen and held him firmly as if had been made of steel. He then called for help and two men came and tried to lift him from the saddle, but his clothing was so frozen to the saddle, that they ungirthed it, and carried the man, saddle and all to a fireplace where he was thawed out and his frozen clothes pulled apart from the saddle. Two brothers in nearby Tazewell (where several pioneer Judy bros. lived) were overtaken by the cold wave (sudden change) while cutting a

## JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

bee tree, and they froze to death before reaching their house. Their bodies were found ten days later.

A man from Cincinnati, Ohio had collected a drove of 1,000 hogs and started to drive them to St. Louis. The country was so thinly settled (in 1836) that he found it expedient to take three or four wagons loaded with corn to feed them on the way. When a load was fed out there was generally a sufficient number of exhausted hogs to fill the wagon. The owner had reached a point on the Illinois Prairie about 50 miles northeast of St. Louis when the cold wave overtook him. Seeing that the men and animals were likely to perish, he called his men together, upset all the wagons but one in order to leave the hogs and the corn together, righted the wagons, and with his men in them drove to the nearest human dwelling. Before they could reach it, however, all were more or less badly frozen, though none lost their lives. The hogs thus abandoned, piled up on each other around the corn. Those inside smothered and those on the outside froze to death. A pyramid of over 500 hogs was thus built. Those that escaped death, wandered about and were reduced to skeletons by their sufferings from cold and hunger.

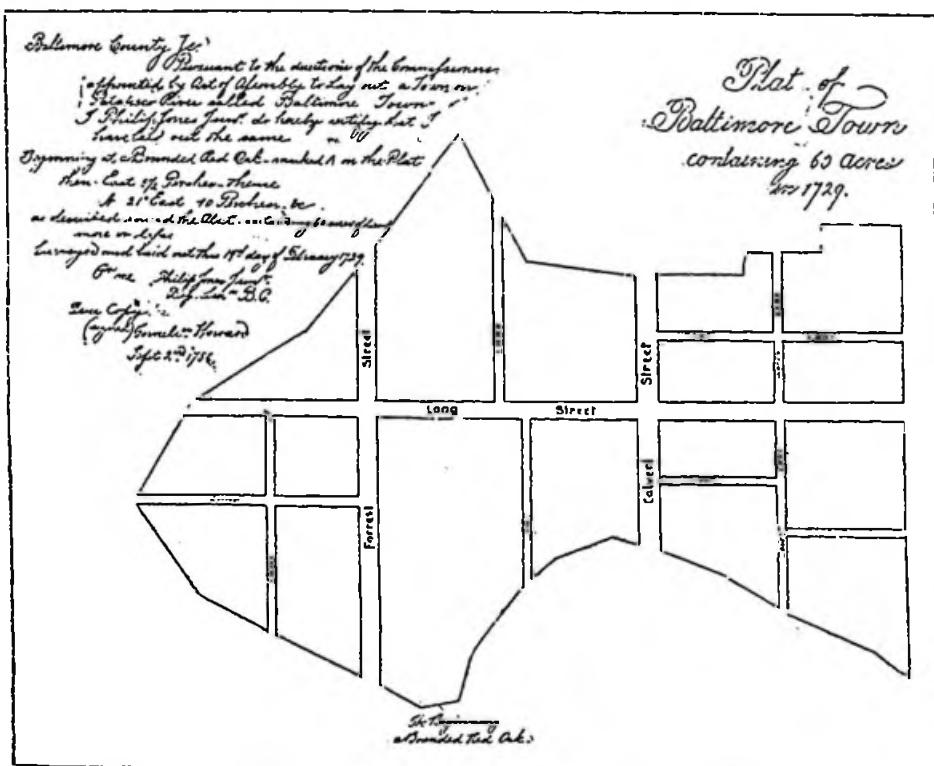
(XXX) 5. MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY). 2ND, BORN IN 1735 IN FRENKENDORF, SWITZ. He MAR. IN 1754 TO ANNA BONI, BORN IN 1736 IN LIESTAL, SWITZ.

(XXXI) 6. SAMUEL (TSCHUDY-JUDY) JUDAH, SR. b. 1769 in York or Chester Co.. Pa. He preferred the anglicized name of "Judah" rather than "Judy". (Samuel was the 4th son and 6th child of Martin Tschudi-Tschudy. 2nd and Anna (Boni) Tschudy. who arrived on the Sailing Ship "Sally" 11-10-1767 at the Port of Philadelphia. Pa.); Samuel and his older bro. Jacob. Sr. when strong husky boys helped their father (then in the German Pa. Regt. and living in Chester Co.. Pa.) "rustle" food. clothing. blankets. footwear and wood for Gen. Geo. Washington's freezing and starving Army at Valley Forge. Pa. in that terrible winter of 1777-8; these boys at age 9 and 10 yrs. were Amer. Rev. heroes. but they may never get credit for the work they did. A few yrs. later. it is believed that Samuel was living with his uncle Johannes Tschudi in or near Philadelphia, Pa. during the remainder of the war and going to school while his uncle was training him to be a merchant and shrewd "trader". It is almost certain that he never made the famous "trek" from Penna.. Maryland and Harper's Ferry. Va. to Kentucky from 1785 to 1791. hence in due time we find Samuel Judah. Sr. in the retail and wholesale mercantile business in or near New York City. It may well be that part of his later life was in New Jersey. There is no truth in the probate records that he d. in 1790 and had a wife named "Jessie" and a son named Benjamin. He (another Samuel) descended from another branch of Swiss emigrants. We find in "*A Biographical History of Eminent and Self-Made Men of the State of Indiana, 1880*" the following. which should please all of our people and injure nobody who put forth false records.): "Samuel Judah, Sr. married Catherine Hart (ca. 1796), the dau. of a Mr. Hart. who was an officer on the staff of Governor Allemand of Canada. the Hart family having settled there in very early days (and fled to Philadelphia). Samuel Judy (Judah), Sr. was later a merchant and he was one of those husky youths who assisted his father (Martin Tschudi-Judy, 2nd) rustle wood. old blankets. food and clothing for General Washington's freezing and starving Colonial Army during the terrible

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

There were three principal streets in the new town; Long, now Baltimore street; Forest now Charles; and Calvert, the latter being the only one to retain its name through the succeeding years. In addition to these a number of lanes without names were marked off. These undesignated byways are now Hanover street, West German street, Water street, Light street, St. Paul street, South Lane and North Lane are now the streets bearing those names. The lovely lane between Calvert street and South Lane is now German street. East Lane running from Calvert street to eastern limits is now part of Fayette street. These thoroughfares were amply sufficient for the little town of sixty acres, which all the city builders of that day could foresee.

The Tschudi Family was thoroughly identified with this primitive Baltimore. JOHN JACOB TSCHUDI came to America from Switzerland in 1752, and purchased a farm which comprised nearly the entire territory of the present East Baltimore. He built a farm house on this land with red brick which he imported from France, and it was one of the first brick buildings erected here. The old structure is still standing on south Bond street. Mr. Tschudi came to the conclusion after farming this land for eight years, that the business opportunities and outlook were not sufficiently promising here, consequently, he sold his farm in 1760 and removed to York, Penna.



"The high land was sold for 5 lbs. per acre and the low marshy land was given away. In 1874, MARTIN TSCHUDI, a son, returned to Baltimore, and built the first mill located at Gwynns Falls, the walls of which are now (1893) still standing, near Wetheredville. Samuel Tschudi, a cousin (son Weinbert Tschudi), also returned to Baltimore Town, and studied civil engineering and surveying under Cornelius Howard. He married a daughter of William Clemm, and for him, the old map, which has since been one of the heirlooms of the Family, was drawn. William Clemm owned lot no. 12 in the new Town, which is now bounded by St. Paul, Lexington, Calvert, and Baltimore streets, and it is said he used to grow excellent crops of hay on this land. Sometimes, however, on very high tide, the water would overflow a portion of his land. The lower parts of Baltimore Town, now that section lying south of Baltimore street, were frequently flooded."

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

HISTORICAL AND OTHER RECORDS OF MARYLAND

1790 CENSUS: From the National Archives of Washington, D.C.

Henry Judy, Montgomery, Maryland.

George Judy, Montgomery County, Maryland.

Irvine Park Judy, Montgomery County, Maryland.

John Judah, Baltimore County, Maryland.

Frederick Judy, Frederick County, Maryland.

THE ACT OF TOLERATION: Ref. Maryland Hist. Mag. Vol. 39 (1944).

The Act of Toleration of 1649 was published in broadside form (original in N.Y. Public Library). Another item, but an original, is a printed form stating that one, MARTIN JUDAH on Sept. 14, 1793 when appearing before the Maryland Provincial Court had taken the oath of allegiance abhorrency and abjuration required in naturalizing a foreign Protestant. The applicant for naturalization was also required to produce a certificate that he had recently received the sacrament of the Lord's Supper in a Protestant Church in Maryland. (Note: "broadside" means "hand bills").

1800 CENSUS of Montgomery County, Maryland.

George I. Judy: 2 males under 10; 1 male under 45; 1 male over 45; 3 females under 10; 1 female under 26; 1 female over 45. (9 persons).

Henry Judah: 1 male under 10; 2 males under 26; 1 male over 45; 2 females under 10; 1 female under 16; 1 female under 26; 1 female under 45; 1 slave. (12 persons). *Looks like Henry is father of Gen. Henry Moses Judah.*

1800 CENSUS of Frederick County, Maryland.

John Judy: 2 males 16-26; 1 male 45 plus; (Note: not clear on females).

Philip Judy: 1 male over 45; 1 female over 45.

Jacob Judy: 1 male 26-45; 1 female 26-45.

Nicholas Judy (or Ludy): 1 male 16-26; 1 female under 5; 1 female 16-26.

1800 CENSUS of Baltimore City, Md.

Martin Judy: 1 male 10-16; 1 male 45 plus; 2 females 16-26; 1 female 26; 1 female 45 plus.

COLONIAL MARYLAND RECORDS: "Weinbert Tschudi came to America with his bro., John Jacob Tschudi in 1752 and they settled in Baltimore Town, Maryland. In 1760 they moved to York, Penna. John Jacob Tschudy was killed in action in the American Revolution. His sons: MARTIN TSCHUDI and SAMUEL TSCHUDI." Signed: Mary Gordon Price. The above taken from a very old faded (yellow) record furnished by Miss Cora Coombe Tschudy now seriously ill in an Old People's Home in Delaware. In a letter to the Author dated 9-21-1953 she states: "I do not remember where I got the information that John Jacob Tschudi (Tschudy) preceded Weinbert but I have the correction on one of the papers sent to you."

COLONIAL RECORDS FROM REV. WALDERSCHMIDT (1752 TO 1810): MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY) to George Ziegler, Vol. 2, Book L, p. 433, May 3, 1796, York, Pa. Deed recorded 27 May, 1796. Martin Judah (says deed) of Baltimore, Maryland, Yeoman of the one part and George Ziegler, other part sells for 150 lbs. land on High Street, York (Pa.), lot No. 410, 32 ft. 6 in. x 230 ft. BARBARA JUDAH signs with MARTIN JUDAH.

NICHOLAS TSCHUDY (son of Nicholas Tschudi, Sr. of Canton Basel, Switz.) estate to David Barnitz, Jr. et al., Vol. 3, Book A, P. 528, dated 18th Feb., 1809. gave estate to widow and she to Jacob Mohler and to Daniel Barnitz. Land in

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

Adams Co., Pa.

WEINBERT (WEINPARK) TSCHUDY to Peter Schultz, July 7, 1764, land in Reading Twp. (after 1800 part of Adams County), Book B. p. 390; by deed made 12th of Nov. in Ye Reign of our Sovereign Lord, GEORGE The Third, by Grace of God of Great Britain, France and Ireland, King, Defender of the Faith, etc., A.D. 1763. Weinpark Tschudy of Baltimore Town, Province of Maryland, Butcher, and Elizabeth his wife, of the one part and Peter Shultz of York, etc. land sold is by estimate 100 acres, 12th of Nov. A.D. between Weinpark Tschudy of Baltimore, Maryland, Butcher and Elizabeth, his wife, to Peter Schultz of York, Pa. Clockmaker, of the other part. Proprietaries of Penna. Province, says deed, on the 19th Day of March, A D. 1762, warranted to Weinpark Tschudy, 19 acres, 20 perches, for 100 pounds, sale is now consummated. Book B. Vol. 1, page 392.

MARTIN TSCHUDY, deed from Christian Illgenfritz (3 deeds). Vol. 2, Book K, Pg. 124-5-6, made 7th Dec. 1784 between Christian Illgenfritz, Yorktown Yeoman and Salome, his wife and Martin Judah of same place, sells for 150 lbs. N. side High St. Lot No. 401, 32 ft. 6 in. by 230 ft. Same persons, Christian Illgenfritz and Martin Judah with wife, Barbara (Judah), sells (return sale) to said Christian Illgenfritz, for 100 lbs., lot above mentioned "for divers good causes mutually agreed." A third deed says: That Christian Illgenfritz and Sarah, his wife, sells to Martin Tschudy and heirs, lot No. 402; gives access to use "well" between Illgenfritz property and lot 410.

NICHOLAS TSCHUDY, deed from Conrad Hake, Vol. 2, Book P, page 356, Aug. 17, 1801, Hanover; Conrad Hake, 18th Oct. 1800, of Hanover Twp. and Elizabeth sells to NICHOLAS TSCHUDY of Baltimore, Maryland, Gentleman, the other part, for 750 lbs. paid by Nicholas Tschudy, land on Carlisle St.; 75 ft. by 76-6 inches and 115 ft.

WILL OF NICHOLAS TSCHUDY, York Co., Penna. Will Book M, p. 225. Nicholas Tschudy of Hanover Twp. dated June 7, 1810; BARBARA TSCHUDY, Executor, States: "Loving wife, BARBARA, real and personal estate in York Co. (Penna.), real and personal property in Baltimore, Maryland, Nephew, Jacob Wermer (?). (script-like writing difficult to read); residue to those four children I have living with me, namely: Eliza Mahler (Mohler) Maria Mohler, Ruth Mohler and Jacob Mohler. Will made 18th Feb. 1809. Author's Note: IT LOOKS ALMOST CERTAIN THAT BARBARA TSCHUDY'S MAIDEN NAME WAS: WERMER OR MOHLER.

AFFIDAVIT: The undersigned Pastor of the German Reformed Church of Baltimore is well acquainted with MR. MARTIN TSCHUDY (WAR OF 1776 AND WHO RESIDED IN YORK CO., PENNA.), having known him upwards of twenty years. Understanding that he is about to apply for a pension as a soldier of the Revolution, the undersigned believes him to be too honest a man and too good a citizen to make this claim had he not just pretensions. May he realize this claim that the few declining days of esteemed old age may be rendered comfortable. (Signed): ALBERT HEIFFENSTEINE  
Dated at Baltimore, December 23, 1834.

STATEMENT BY THE AUTHOR: Before beginning the genealogical records of WEINBERT TSCHUDI (TSCHUDY) JUDAH of Baltimore Town, Maryland and York, Penna. and his younger brother, JOHN JACOB TSCHUDI-JUDAH of the same Cities, it appears that the News Article of The Baltimore American on Page 5, Dated Jan. 1, 1893 based on information obtained from

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

one J. R. TSCHUDI, has caused confusion on the descendants of these brothers. This article stated that MARTIN TSCHUDI (TSCHUDY) JUDAH who served in the Amer. Rev. had a brother named SAMUEL TSCHUDY who returned to Baltimore Town. Md. from York, Pa. and mar. Elizabeth Clemm, dau. of William Clemm. However, it is believed that the following records will clear up any apparent "mix-up" because all family records showed that this Samuel Tschudi (Tschudy) Judah was the son of WEINBERT TSCHUDI, b. 8-3-1710 and Elizabeth Rorer (dau. of Martin Rorer and Anna Gantz), and not the son of JOHN JACOB TSCHUDI, killed in action in the American Rev. in 1776. Whether the American Newspaper reporter was confused or J. R. Tschudi, is unknown. THE CORRECT GENEALOGY FOLLOWS:

1676

- (XXVIII) 1. WEINBERT von TSCHUDI, SR. (FIRST SON OF JAKOB von TSCHUDIN AND ELSBETH SCHWAB); HE BECAME THE FAMOUS "SCHOOLMASTER" OF FRENKENDORF. CANTON BASEL. SWITZERLAND. BORN 2-20-1676 AND HE DIED IN 1765. WEINBERT, SR. MAR. 4-27-1697 TO ANNA REINIGER. BORN IN 1678 IN SAME CITY AND CANTON. THEIR CHILDREN INCLUDE:
- (XXIX) 1. ELSBETH (ELIZABETH) TSCHUDI, first child of her parents; b. in 1798 and she mar. her first cousin. MARTIN TSCHUDI, 1st. who was the son of Niclaus (Nicholas) Tschudi, younger bro. of Weinbert Tschudi, Sr. The records of Elsbeth's family have already been shown.
- (XXIX) 2. WEINBERT TSCHUDI, JR. b. 8-3-1710 in Frenkendorf. Canton Basel. Switz. He mar. 4-30-1736 to Elizabeth Rorer (dau. of Martin Rorer and Anna Gantz of Canton Basel, Switz. She was b. 2-16-1716 in same Canton and d. 12-19-1790 in Baltimore. Md. Weinbert, Jr. d. 8-6-1786 in Baltimore Town. Their children:
- (XXX) 1. Anna Tschudy. b. 2-17-1737; d. in Switz. Date not shown.
- (XXX) 2. Weinbert Tschudi, III. b. 11-22-1739 in Switz. d. there 12-9-1739.
- (XXX) 3. Martin Tschudy. b. 12-11-1740; d. 8-29-1828; he mar. 4-22-1770 to Mary Magdalene Myers. b. 11-30-1750; d. 5-21-1833. Their children:
- (XXXI) 1. John Tschudy. b. 4-2-1771; d. 5-2-1773.
- (XXXI) 2. Elizabeth Tschudy. b. 2-8-1773; d. 7-10-1782.
- (XXXI) 3. John Tschudy. b. 2-22-1775; d. 3-3-1775.
- (XXXI) 4. Mary Barbara Tschudy. b. 1-26-1776; d. 9-20-1820.
- (XXXI) 5. Weinbert Tschudy, IV. b. 4-19-1778; mar. Action Hilsey. b. 5-23-1799; she d. 1-12-1822.
- (XXXI) 6. Emmanuel Tschudy. b. 2-19-1781; d. 8-23-1788.
- (XXXI) 7. Samuel Tschudy. b. 2-12-1789; d. 4-30-1868; he mar. 3-20-1817 to Elizabeth Clemm (dau. of William Clemm of Baltimore Town. Md.). She was b. in May. 1793; d. 4-25-1868. Their children:
- (XXXII) 1. William Martin Tschudy. b. 1-17-1818; he mar. Mary Eliz. Gemeny. 3-20-1852 by Rev. Richard Fuller, in Balt. Md. She was b. 6-30-1832; d. 4-15-1891. They had 3 children;
- (XXXIII) 1. John Henry Tschudi. b. 11-3-1849; d. in Philadelphia. Pa.
- (XXXIII) 2. Elizabeth Clemm Tschudi. b. 3-14-1854; living in 1930.
- (XXXIII) 3. Samuel Werner Tschudi. b. 3-6-1866; living in 1930. He mar. on

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

12-8-1888 to Mary Clening Baker. b. 8-9-1867; she d. on 12-31-1891. Children by this union:

- (XXXIV) 1. Harold Tschudi, b. 1-26-1890; he mar. 10-15-1916 to Evelyn R. Mills; their res. 504 Edgewood Road. Roland Park. Baltimore, Md. One dau. by this union:  
(XXXV) 1. Barbara May Tschudi, b. 3-10-1924.  
(XXXII) 2. John Clemm Tschudy. b. 10-16-1819; He moved to Mo. where there may be descendants.  
(XXXII) 3. Cornelius Howard Tschudy. b. 1-17-1821; d. ?  
(XXXII) 4. Mary Catherine Tschudy, b. 2-15-1822; (single); d. 4-2-1900.  
(XXXII) 5. James Henry Tschudy. b. 1-18-1825; mar. Name not reported.  
(XXXI) 5. Weinbert Tschudy, IV. b. 4-19-1778; mar. 1st on 5-23-1799 to Action Hilsey, b. 11-9-1779; she d. 1-12-1822. Weinbert mar. 2nd to Barbara Wells on 2-6-1823; date of his death not shown. Their children:



*Henrietta (Wilmer) Tschudy*  
b. 10-21-1839.  
d. 1-10-1929.



*William Wells Tschudy*  
b. 10-22-1831  
d. 9-15-1896

- (XXXII) 1. WILLIAM WELLS TSCHUDY, b. 10-22-1831 in Red Lion Mills, Queen Ann Co., Md. where his father, Weinbert Tschudy, IV lived, and was bur. William Wells Tschudy mar. 2-17-1863 to Henrietta Wilmer Coombe, b. 10-21-1839; he d. 9-15-1896 in Smyrna, Delaware and was bur. in Glenwood Cem. there. Henrietta d. 1-10-1929 in Smyrna and was bur. beside her husband in Glenwood Cem. He was a handsome man with dark beard and mustache. His wife was very pretty. Their children:

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

- (XXXIII) 1. CORA COOMBE TSCHUDY, b. 11-10-1863 in Smyrna, Dela.



*Cora Coombe Tschudy  
b. 11-10-1863, over 90 yrs. old.*

She is an attractive lady and has traveled extensively over America. She never married and is alive at 90 yrs. in an Elderly Peoples Home in Smyrna. The Author has carried on a correspondence with her regarding old family records and pictures. and because of the condition of her health, now (in 1954) no more letters come because of her feeble condition. Recently she wrote (9-13-1953) as follows: "I found this A.M. a record that John Jacob Tschudy came ahead of Martin Tschudy and Samuel Tschudy, sons of Rev. war soldier killed

*in action in York, Penna. They have their own line.*" They were bur. in the Tschudi Grave yard in Gwinns Falls, Baltimore Co., Maryland." This appears correct because he was their father. Weinbert Tschudi (Tschudy) Jr. 8-3-1710 also had a descendant named Samuel Tschudy, which confused some genealogists. William Wells Tschudy operated the Red Lion Mills, and it was later made into an artist colony studio, and was very attractive as shown in a Baltimore Newspaper. May the Great Power of the Universe bless Cora Coombe Tschudy of Smyrna, Dela. M. P. C. The Author.

- (XXXIII) 2. KATHERINE CLEMENT TSCHUDY, b. 6-8-1865 in Smyrna, Dela. She d. 10-22-1947 and was bur. in Glenwood Cem. there. Katherine mar. on 11-19-1896 to Walter Warren Rich.

- (XXXIII) 3. HENRIETTA WISMER TSCHUDY, JR., b. 3-31-1871; she mar. Clarence B. Raymond; she d. 8-7-1952; bur. in Glenwood Cem.

- (XXXIII) 4. HARRY CARPENTER TSCHUDY, b. 3-24-1874 in Smyrna, Dela. he d. 9-7-1937; he mar. Estelle Waters on 7-11-1900.

- (XXIX) 4. JOHN JACOB TSCHUDI (TSCHUDY) JUDAH, b. 1715 in Frenkendorf, Canton Basel, Switzerland. He arrived at the Port of Philadelphia, Penna. between 1749 and 1752 settling in Baltimore Town, Maryland on the later date. He purchased sixty acres of land on what is now almost the entire East Side of Baltimore, Maryland and subdivided it into lots and larger tracts, keeping a small acreage for himself for hay and farming. (Read the complete story of the East Side of Baltimore Town on a previous page which mentions his son Martin Tschudy and a Samuel Tschudy). His subdivision proved a failure and his farm and

JUDY-JUDAH-TSCHUDY-TSCHUDIN-TSCHUDI-SCHUDI FAMILY

